

# Bad Sodener Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung  
für Bad Soden am Taunus mit den Stadtteilen  
Neuenhain und Altenhain.

**Auflage: 10.200 Exemplare**

Herausgegeben vom Verlagshaus Taunus Medien GmbH · Theresenstraße 2 · 61462 Königstein im Taunus · Tel. 0 61 74 / 93 85 - 0 · Fax 0 61 74 / 93 85 - 50

27. Jahrgang

Donnerstag, 5. Dezember 2024

Kalenderwoche 49

## Zutiefst poetisch und wunderschön: Die außergewöhnliche Kunst des Thomas Pildner



*Samtig glatte Flächen wechseln sich ab mit rauer Struktur: Wie kaum ein anderer ist Thomas Pildner in der Lage, der Seele des Holzes Ausdruck zu verleihen.*

Fotos: Scholl

**Bad Soden (Sc)** – Großformatige, schwingende Schalen mit seidig glatten Oberflächen: Die Schönheit der Holz-Kunstwerke von Thomas Pildner ist atemberaubend – ihnen wohnt Leben und eine Form von Perfektion inne, die sprachlos macht und doch so viel zu erzählen hat. Was Thomas Pildner aus dem Werkstoff Holz zu schaffen vermag, ist zutiefst poetisch und einfach wunderschön.

### Vom Manager zum Künstler

In seinem früheren Leben war Thomas Pildner Manager eines großen Luftfahrtkonzerns und ein „Herr der Zahlen“, der in der ganzen Welt unterwegs war, viele Menschen und Kulturen kennenlernen durfte und doch „nur“ zum Zahlenwerk in der Konzernbilanz beitrug. Sein Weg war erfolgreich und doch auch geprägt von verletzenden persönlichen Erfahrungen, die in ihm den Entschluss reifen ließen, „etwas anderes“ zu versuchen. Eine Begegnung in Indiens Metropole Delhi war es letztlich, die seine Begeisterung für Holzarbeiten – und hier ganz besonders das Drechseln – weckte.



*Thomas Pildner präsentiert seine Ausstellung „ArttreIBUTE I“ in der Stadtgalerie.*

### „Heimatbäume“

Heute arbeitet Pildner in seiner Werkstatt in Bad Homburg oder aber in einem kleinen „Hideaway“ an der Ostseeküste, um seine wunderschönen Kunstwerke zu entwerfen und zu erarbeiten. Sein Werkstoff ist das Holz und ein ganz besonderer Anspruch liegt darin, dass er nur Stämme verarbeitet, die „ohnehin gefällt wurden“. „Alle Stämme, aus denen meine Objekte gefertigt werden, stammen von einheimischen Bäumen – viele sogar aus (notwendigen) Fällungen in Bad Homburg und dem Kurpark selbst“, so Thomas Pildner. Diese „Heimatbäume“ liegen ihm besonders am Herzen, denn mit ihnen sind oft Geschichten verbunden, die er in den Begleittexten zu seinen Kunstwerken erwähnt, dokumentiert und damit lebendig hält. „Wenn heute in Bad Homburg und Umgebung notwendigerweise ein großer Baum gefällt wird, bekomme ich oft einen Anruf, ob ich nicht Holz aus dem Stamm für meine Kunstwerke übernehmen möchte“, so der Künstler. Dabei hat es ihm das Holz des Mammutbaumes mit seinem leicht rötlichen Grundton und seiner besonderen Beschaffenheit besonders angetan.

### „Die Seele des Holzes“

Für seine Kunstwerke wählt Pildner gerne größere Teile des Stammes oder der kräftigsten Äste aus, begutachtet sie vor Ort und bringt die ausgewählten Holzteile, oft mehr als 30 Kilogramm schwer, anschließend in seine Werkstatt, um sie zu bearbeiten. „Jeder Stammabschnitt hat seine eigenen Lebensspuren und Besonderheiten, manchmal sind es sichtbare kleinere Astgabelungen oder Besonderheiten unter der Rinde – manchmal findet sich die Besonderheit eines jeden Holzabschnitts aber auch erst, wenn der Stamm geteilt wurde und er so sein Innenleben offenbart.“ Die manuelle Teilung des Stamm- oder Astabschnittes erfolgt sehr oft vertikal, wodurch eine ganz andere Perspektive auf das Innere des Stammes möglich wird, weil die Sicht nicht auf die Jahresringe, sondern in sie hinein erfolgt (Querholzarbeiten). Anschließend folgt die Bearbeitung auf einer klassischen Drechselbank. Die Drechselbank wird in Rotation versetzt, um die Grundkontur des Kunstwerkes mit unterschiedlichen Werkzeugen

zu erstellen. An diesen ersten „Schaffensprozess“ der Grundformgebung schließt sich ein zweiter an – wenn Thomas Pildner seinem Werkstück mit unterschiedlichen Werkzeugen die finale Form verleiht, frei moduliert und so „die Seele des Holzes“ sichtbar macht.

### Magische Schöpfungen

Thomas Pildner schafft es mit seinen einzigartigen Werken nicht nur, das grundlegende Drechslerhandwerk mit der Kunst der freien Gestaltung perfekt zu verbinden, sondern auch, die Schönheit und Originalität eines jeden Werkstückes in perfekter Symmetrie zu vereinen.

Den oft mehrere Kilogramm schweren Kunstwerken wohnt eine unglaubliche Leichtigkeit inne – perfekt geglättete Oberflächen variieren mit scheinbar unbearbeiteten Besonderheiten des Stammes und verleihen damit jedem Kunstwerk eine unverwechselbare Identität und Originalität, die ihresgleichen sucht.

Die von Thomas Pildner geschaffenen Kunstwerke sprengen das Gewohnte und wirken, als wollten sie „ihre“ Geschichte neu und in ungewöhnlicher Form erzählen – fast sehen sie aus wie „Wesen oder magische Geschöpfe aus geheimnisvollen Naturwelten“. Die skulpturale Ausdruckskraft der Kunstwerke geht damit weit über die sonst übliche Form gedrehselter Gefäße hinaus, schließt eine praktische Nutzung aber auch nicht aus – eine Befüllung mit z.B. Obst oder Nüssen ist vielfach möglich. Ein Muss ist es aber nicht, denn jedes Gefäß steht für sich selbst – als Holzskulptur jenseits der Funktionalität.

### Anerkannter Künstler

„Kunstwerke sind wie Kinder“, erwidert Thomas Pildner, wenn er nach dem kreativen Prozess und natürlich dem Verkauf der einzelnen Kunstwerke gefragt wird. „Jedes einzelne Kunstwerk durchläuft einen Schaffensprozess, der manchmal Monate oder auch Jahre dauert.“ In jedem Kunstwerk wohne auch ein Teil von ihm selbst, weshalb jedes Werkstück auch erst dann für „fertig“ befunden wird, wenn es in seinen Augen perfekt ist.



**Damit die Bibliothek  
nicht zum Tonstudio wird**

Hören Sie denn wirklich noch alles gut?

Besuchen Sie uns in Bad Soden,  
Königstein, Hofheim oder Kelkheim



[www.hoerakustik-stoffers.de](http://www.hoerakustik-stoffers.de)  
[hofheim@hoerakustik-stoffers.de](mailto:hofheim@hoerakustik-stoffers.de)

**VOLVO**

**Immer sicher unterwegs.**

Erleben Sie die Premium-Mobilität von Volvo.  
Jetzt Probefahrt vereinbaren.

Hahnstraße 45  
60528 Frankfurt

Emil Frey - Hessengarage GmbH  
Tel. (069) 39 00 05-201  
[www.volvofrankfurt.de](http://www.volvofrankfurt.de)

**Uns können Sie auch  
im Internet lesen.**

[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**apotheke prime**

Lösen Sie Ihr E-Rezept rund um die Uhr ein!

Wir bringen Ihnen Ihre Bestellung im gesamten Rhein-Main-Gebiet kostenfrei nach Hause.  
... oder besuchen Sie uns vor Ort!

[www.ihre-apotheker.de](http://www.ihre-apotheker.de)

**SCHNABEL**

Renovier Zentrum

[schnabel-kelkheim.de](http://schnabel-kelkheim.de) / 06 195-6868

**Gardine, Boden, Maler, Fliese**

**% Herbst-Rabatte %**

Fortsetzung Seite 3

# Vorweihnachtliche Stimmung auf dem Messer-Weihnachtsmarkt



Der Weihnachtsmarkt auf dem Messer-Platz hat seinen festen Platz im Veranstaltungskalender der Stadt Bad Soden.  
Fotos: Diehl

**Bad Soden (nd)** – Am vergangenen Mittwoch wurde mit der Eröffnung des behaglichen Messer-Weihnachtsmarktes am historischen Bahnhof in Bad Soden die Weihnachtszeit eingeläutet. Bereits zum siebten Mal wurde dieser für ein Wochenende vom Industriegas-Anbieter Messer ausgerichtet. Begrüßt wurden die Besucher von Bürgermeister Dr. Frank Blasch, dem CEO der Firma Messer Bernd Eulitz und dem Aufsichtsratsvorsitzenden Stefan Messer. Der leichte Nieselregen tat der Stimmung keinen Abbruch, trotz des feuchten Wetters waren die Gäste in Scharen gekommen. „Langsam beginnt es auch in der Stadt weihnachtlich zu werden – am Sonntag können wir alle die erste Kerze am Adventskranz anzünden und das erste Türchen im Kalender öffnen“, freute sich Dr. Frank Blasch. Pünktlich zum Messer-Weihnachtsmarkt erstrahlte außerdem die Weihnachtsbeleuchtung in den Straßen Bad Sodens zum ersten Mal in diesem Jahr. Auch der Messerplatz war festlich dekoriert worden. „Die Kin-

der haben den Baum sehr schön geschmückt“, lobte Stefan Messer.

## Besondere Produkte für Groß und Klein

Viel zu entdecken gab es an den vierzehn Ständen der Aussteller, die gekommen waren, um für die Besucher vorweihnachtliche Stimmung zu erzeugen. In gemütlicher Atmosphäre genossen die Besucher knackige Würstchen der „Hardtberg Grundstücksgesellschaft mbH“, würzige Asia-Suppe der „Geisha Nudelbar“ und klassischen Glühwein, der von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Messer zubereitet und verkauft wurde. Beim Bummeln entdeckten die Besucher erste Weihnachtsgeschenke für Groß und Klein. Eine handverlesene Auswahl an hochwertigen und schadstofffreien Kinderspielzeugen gab es am Stand von Silke Haupts „My Shiny Shop“. Wem noch der letzte Schliff bei der Weihnachtsdekoration fehlte, wurde hier ebenso fündig. Der heimatisch traditionel-

le Lichterbogen mit der Silhouette der Stadt Bad Soden, der von „Deko & Ratio“ vertrieben wurde, durfte natürlich auch nicht fehlen. Jana Radomski von „Janoulas Ideenreich“ bot allerlei winterliche Schätze, wie Engelchen aus Nudeln und Wichtel, die sie liebevoll selbst gestaltet, an. Die Stadt Bad Soden war ebenfalls mit einer Weihnachtshütte vertreten; eine Besonderheit waren die Christbaumkugeln, die entweder das Badehaus im Alten Kurpark oder die „Drei Linden“ in Neuenhain zierten. Im kommenden Jahr wird eine Kugel mit einem Altenhainer Motiv dazukommen. Zusätzlich konnte man am Stand der Stadt mit Holz gestaltete Kühlschrankschmucke und Ausstechförmchen erwerben. „Wir versuchen bei Werbemitteln nachhaltig zu sein – es ist auch alles in Deutschland produziert“, erklärten die Mitarbeiter der Stadt im Verkaufsstand.

## Keramik bemalen – eine Freude für Kinder

Das größte Vergnügen für die jüngeren Besucher war die Möglichkeit, Keramik selbst zu bemalen. Der „Malplatz“ hatte sogar ein Zelt organisiert, in dem der Nachwuchs trocken sitzen und nach Herzenslust gestalten konnte. Die langlebigen Erinnerungsstücke erfreuten nicht nur die Kleinsten, sondern auch Eltern und Großeltern. Kuselige Mützen und Schals konnten bei „JS Lifestyle & Fashion“ entdeckt werden, kulinarische Köstlichkeiten wie griechisches Olivenöl gab es bei „Yannis Finest“, spannende Bücher bei der „Bücherstube Gundi Gaab“ und auch bei „DIY Dies & Das“ gab es allerlei Schönes zu entdecken. Die Besucher kamen von nah und fern – eine große Überraschung war, dass auch aus Franklin (Tennessee), der Partnerstadt Bad Sodens, eine Delegation angereist war. Der Slowenische Kulturverein war ebenso vertreten; die Mitglieder stellten die Vorzüge ihrer geliebten Heimat vor und boten slowenische Spezialitäten, wie Honig mit Nüssen und Kürbiskernöl mit Knoblauch, an. Dass der Verein seinen festen Platz auf dem Weih-

nachtsmarkt hat, kommt nicht von ungefähr, denn Stefan Messer ist Honorarkonsul der Republik Slowenien für die Bundesländer Hessen, Rheinland-Pfalz und das Saarland. Die Mitarbeiter der Firma Messer packten ebenfalls kräftig mit an und sorgten mit Brezeln und frisch gebackenen Waffeln für das leibliche Wohl. Auch Stefan Messer stellte sich höchstpersönlich hinter die Theke und half beim Glühweinverkauf.



Stefan Messer und Dr. Frank Blasch waren sehr zufrieden mit der Zusammenarbeit und dem Erfolg des Messer-Weihnachtsmarktes.

„Wir wollten für die Menschen etwas Schönes vor Weihnachten machen und da bot sich der Platz am Bahnhof für den Markt einfach an“, erklärte Stefan Messer.

Die Firma Messer feierte im vergangenen Jahr ihr 125-jähriges Bestehen und hat seit dem Jahr 2011 ihren Sitz in Bad Soden – sie ist auch ein „Aushängeschild“ für die Stadt, die darauf sehr stolz ist.

Der Messer-Weihnachtsmarkt war für alle Beteiligten auch in diesem Jahr ein voller Erfolg und ist inzwischen zu einer festen Institution zum Beginn der Adventszeit geworden. „Jetzt kann man mit Familie und Freunden zusammenkommen und Ruhe finden – die Zeit der Adventsstimmung hat begonnen“, so Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

## UNICEF-Ausstellung zum Thema „Wasser“ im Foyer des Kulturzentrums Badehaus

**Bad Soden (nd)** – Noch bis zum 5. Januar kann die UNICEF-Ausstellung mit dem Thema „Wasser“ im Foyer des Kulturzentrums Badehaus im Alten Kurpark besucht werden. Am vergangenen Mittwoch, stellte Winfried Watermann, seit 25 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter bei UNICEF (Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen), die Ausstellung vor. Als Mitglied des Teams für Kommunikation und Marketing möchte er interessierten Menschen die Möglichkeit geben, sich zu informieren, ohne ihnen die Information aufzudrängen. „Die Leute sind ein bisschen katastrophemüde – das wollen wir nicht verstärken“, so Watermann. Für ihn selbst ist das Kinderhilfswerk und das Thema Wasser eine Herzensangelegenheit.

### Wasser - ein Menschenrecht

„Jeder Mensch hat das Recht, stets über bezahlbares Wasser in ausreichender Menge



UNICEF-Mitarbeiter Winfried Watermann, Bürgermeister Dr. Frank Blasch und Claudia Neumann ist die Ausstellung zum Thema „Wasser“ ein echtes Anliegen.  
Fotos: Diehl

und Qualität zu verfügen – zum Trinken, zur Essenszubereitung und für die Körperhygiene“, so steht es auf der Internetseite des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung. Das Recht auf Wasser schützt allerdings vor allem in Entwicklungsländern niemanden davor, einen Mangel am „wertvollen Nass“ erdulden zu müssen. Der Weg zur nächsten Wasserstelle ist oft weit und die Aufgabe des Wasserholens entfällt in der Regel auf die Kinder. Die zeitraubende Anforderung nimmt oft den kompletten Tag des Nachwuchses in Anspruch – an eine Schulbildung ist dann nicht mehr zu denken und der Kreis der Armut schließt sich damit. Gleichzeitig führt der Aufwand der Beschaffung dazu, dass das Wasser „nur“ zum Trinken und Kochen verwendet wird – „Für die nötige Hygiene bleibt nichts mehr übrig, was u.a. zu einer hohen Sterblichkeit bei Neugeborenen führt, denn selbst Krankenhäuser verfügen nicht zwingend über eine Wasserversorgung“, erklärte Watermann. Zusätzlich verdursten im schlimmsten Fall Pflanzen und Tiere – womit auch der Nahrungsmangel vorprogrammiert ist. Wenn es durch Überschwemmungen zu viel

Wasser gibt, kann auch dies wieder zu Wassermangel führen. Dann können Latrinen überflutet werden und das Trinkwasser wird verseucht – perfekte Bedingungen für bakterielle Erkrankungen wie Ruhr und Cholera.

### Langfristige Lösungen vonnöten

Die Probleme der Menschen in Entwicklungsländern lassen sich nicht mit einer einmaligen Lieferung von Wasser und Nahrung lösen. An dieser Stelle setzt UNICEF laut Watermann an. Um eine langfristige und nachhaltige Entlastung zu erreichen, werden Brunnen gebaut. Mit ihnen können tiefer gelegene Wasserschichten erreicht werden – betrieben werden die Pumpen mit Sonnenenergie. Die Analyse des Grundwassers führt UNICEF mithilfe von Satellitentechnik durch. So kann frühzeitig erfasst werden, ob Dürren drohen oder welcher Ort sich für eine Brunnenbohrung eignet. An Schulen, die von UNICEF unterstützt werden, lernen die Schüler sogenannte „Green Skills“. Eine größere Resilienz gegen klimabedingte Veränderungen wird gefördert, indem die Kinder lernen, Solarenergie nutzbar zu machen, Bäume und Gemüse anzupflanzen und

umweltbewusst Ressourcen zu sparen. Die Notwendigkeit von Hygiene wird an den Schulen ebenfalls gelehrt, genauso wie an Krankenhäusern. Ein von UNICEF entwickeltes Hygiene-Set kann in akuten Situationen unterstützend eingesetzt werden. Es enthält unter anderem Aquatabs zur Wasseraufbereitung, Damenhygieneprodukte und ein Töpfchen für Kleinkinder. Auch eine Trillerpfeife ist enthalten, damit Frauen und Mädchen auf sich aufmerksam machen können, wenn sie sich bedroht fühlen. Ein weiterer wichtiger Baustein ist der Bau von Toiletten und Brunnen, die überschwemmungssicher sind.

### Notlagen und Langzeitprojekte

Deutschland liegt bei Geldspenden für die allgemeine humanitäre Hilfe nicht auf dem ersten Platz. Im vergangenen Jahr spendete die deutsche Bevölkerung rund 3,9 Milliarden US-Dollar. An der Bevölkerung gemessen ist dies relativ viel. Das größte Spenderland waren mit 15,4 Milliarden US-Dollar die USA, gefolgt von der Türkei mit 5,1 Milliarden US-Dollar.



Für Schule bleibt keine Zeit – Die Tätigkeit des „Wasserholens“ entfällt oft auf die Kinder.

Ein Teil des Geldes, das an UNICEF oder die Vereinten Nationen gespendet wird, fließt zur Hälfte in Langzeitprojekte, die eine Mindestdauer von drei Jahren haben. Die andere Hälfte wird für akute Notlagen verwendet. Neben Spenden kann jeder etwas tun, um sorgsam mit der wichtigen Ressource Wasser umzugehen – denn jeder Tropfen zählt!

## Impressum

Bad Sodener Woche

**Herausgeber:** Verlagshaus Taunus Medien GmbH  
Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Tel. 06174 9385-0

**Geschäftsleitung:** Alexander Bommersheim

**Anzeigenleitung/Anzeigenverkauf:** Angelino Caruso  
Tel. 06174 9385-66  
caruso@hochtaunus.de

**Geschäftsstelle:** Theresenstraße 2  
61462 Königstein

**Redaktion:** Gryta Schol  
redaktion-bs@hochtaunus.de

**Auflage:** 10.200 verteilte Exemplare für Bad Soden mit allen Stadtteilen

**Preisliste:** z. Zt. gültig Preisliste Nr. 41 vom 1. Januar 2023

**Druck:** Druck- und Pressehaus Naumann, Gelnhausen

**Internet:** www.taunus-nachrichten.de

**Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.**

# Zutiefst poetisch und wunderschön ...

Fortsetzung von Seite 1



Samtig glatte Oberflächen bringen die Besonderheiten des Holzes zur Geltung.

Das Loslassen fällt ihm auch heute noch schwer, aber es sei auch eine Freude, wenn die Kunstwerke von Personen erworben würden, die etwas mit ihnen verbinden. Dass dies glücklicherweise häufig der Fall ist, ist den schönen Geschichten zu entnehmen, die Thomas Pildner vom Verbleib seiner Kunstwerke erzählen kann. Zahlreiche Käuferinnen und Käufer schicken ihm Bilder vom „Aufenthaltort“ der Werke – bis hin zu dem Blick aus einem Penthaus auf den Central Park in New York (mit Kunstwerk versteht sich!). Thomas Pildner ist als Künstler und Holzbildhauer weit über die Grenzen des Rhein-Main-Gebietes – auch international – bekannt. Zahlreiche Ausstellungen und die

Aufnahme seiner Kunstwerke in die Ausstellungen verschiedener Museen – darunter das Museum für moderne Kunst (MMK) in Frankfurt – zeugen von seinem Erfolg. Im Jahr 2021 wurde Pildner in den „Homo Faber Guide“ der Michelangelo Foundation for Creativity and Craftmanship mit Sitz in Genf aufgenommen. Bei dem Guide handelt es sich um eine digitale Plattform, auf der das Beste an europäischem Kunsthandwerk vereint und zugänglich gemacht wird. Nur drei deutschen Künstlern wurde die Ehre der Aufnahme (auf Einladung) bisher zuteil.  
**Die Ausstellung in der Stadtgalerie im Badehaus kann noch bis zum 5. Januar 2025 besucht werden. Öffnungszeiten: Mi. + Fr. 15 bis 18 Uhr / Sa. + So. von 13 bis 18 Uhr**  
**Thomas Pildner wird an den Wochenenden persönlich in der Ausstellung anwesend sein.**



So schön kann „Wegwerfholz“ sein ...

## Spendenübergabe vom Gewerbeverein an die Schwalbacher Tafel in Höhe von 2.000 Euro

**Bad Soden (bs)** – Jedes Jahr im Herbst findet unter dem Motto „HeimatShoppen“ eine bundesweite Aktion der IHK statt, die den Fokus auf den lokalen Einzelhandel und die Gastronomie lenken soll, um diese zu stärken und zu unterstützen.



Judith Grafe (Leitung der Schwalbacher Tafel), Maximilian Müller (Stellv. Vorsitzender des Gewerbevereins Bad Soden) und Matthias Fay (Vorsitzender des Gewerbevereins) bei der symbolischen Scheckübergabe  
**Foto: Gewerbeverein Bad Soden**

Da das Bad Sodener Gewerbe und der Gewerbeverein Bad Soden sehr stark und engagiert sind, sollte dieses Jahr im Rahmen des „Heimatshoppen“ etwas „zurückgegeben“ werden. Dazu sammelte der Gewerbeverein Bad Soden von ortsansässigen Betrieben, Vereinen und der Stadt Bad Soden viele hochwertige Preise ein und verlost diese zugunsten der

Schwalbacher Tafel auf dem Herbstmarkt in Neuenhain. Nun fand die symbolische Übergabe des dort erwirtschafteten Betrages in Höhe von 2.000 Euro an die Schwalbacher Tafel statt. Die Leitung der Tafel, Judith Grafe, nahm den Scheck dankend entgegen. Sie freute sich sehr über das Engagement und machte deutlich, wie hilfreich jede Spende sei und wie dringend die Gelder benötigt würden. Denn leider sei die Zahl der Hilfsbedürftigen stetig gewachsen und es werden mittlerweile über 400 Haushalte mit insgesamt über 1.300 Personen in Bad Soden, Eschborn, Sulzbach und Schwalbach versorgt. Um dies zu gewährleisten, ist das ehrenamtliche Team rund um Judith Grafe unter anderem auf Spenden angewiesen. Um den Betrieb aufrechtzuerhalten, sind ca. 140.000 Euro pro Jahr nötig, die zum Teil auch durch Geldspenden aufgebracht werden.  
 Der Gewerbeverein Bad Soden möchte sich bei allen Loskäufern sowie den Preis-Spendern bedanken.  
 Im Einzelnen waren dies: Sambajünger Neuenhain, Taunus Sparkasse Bad Soden, NABU Bad Soden, TSG Neuenhain, Stadt Bad Soden, Schützenverein Neuenhain, OGV Neuenhain, Ev. Kirche Bad Soden, Immobilien Blumennauer, Apfelschmiede Neuenhain, Café SaSis, Feuerwehr Neuenhain, Christiane Ristow, Bellas Restaurant, Musikschule Bad Soden, Eiscafé Neuenhain, Pets unlimited, Grüner Baum, TV Fay, Blumen Weigand, Herr Herold, Flirt, Blumen Weigand, main befeni, Malplatz Bad Soden, Goldschmiede Silja wNiederreiter, Weinstoff, Napp, Reisebüro Hoffmann, Müller Friseur und das Kino Casablanca.

### Auslagestellen

## Bad Sodener Woche

- Aral Tankstelle – Königsteiner Straße 23
- Backhaus Heislitz – Am Bahnhof 1
- Bürgerbüro – Kronberger Straße 1
- Bürgerhaus Neuenhain – Hauptstraße 45
- Milan's Kiosk und Postladen – Am Bahnhof 7
- MTK Klinik – Kronberger Straße 36
- MTK Privatklinik – Kronberger Straße 36a
- My Thai – Königsteiner Straße 91
- Presse Butzer Lotto – Hauptstraße 41
- Rathaus Bad Soden – Königsteiner Straße 73
- Reifen Diehl – Königsteiner Straße 23
- Schreibwaren Max – Königsteiner Straße 52
- Seniorenstift Augustinum – Georg-Rückert-Straße 2
- Tanzschule Pelzer – Zum Quellenpark 31
- Taunus Residenz – Am Eichwald 22
- TV Fay – Altenhainer Straße 2
- Zeitungssente – Königsteiner Str. 67

### BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Auflage enthält eine Beilage von



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung!



Mitarbeiter finden

Job suchen

Jobmailer abonnieren



**JEAN LB IMMOBILIEN**  
Die mit den schönsten Immobilienangeboten

**Kostenfreie Einwertung Ihrer Immobilie!**

**Jean LB Immobilien Taunus**  
Zum Quellenpark 16 · 65812 Bad Soden  
Telefon 0 61 96 / 20 47 40 - 0  
info@jean-lb.com · www.jean-lb.com

**JUWELIER AM TAUNUS**  
UHREN · SCHMUCK · TRAUINGE · DIAMANTEN

**GOLDANKAUF**

Uhrenservice und Batteriewechsel ab 7,- €

Frankfurter Straße 12 · 65779 Kelkheim (Taunus)  
Tel.: 06195 9759750

**Drössler Parkett**  
Parkettleger- und Schreinermeisterbetrieb

Wir sanieren für Sie Ihre Parkettböden (aus ALT mach NEU).  
Wir verlegen für Sie aus Meisterhand Parkett jeglicher Art.

**Sachverständiger für Parkettböden**

Besuchen Sie unser Parkett-Studio in der  
**Frankfurter Straße 71A in Kelkheim.**

Termine nach Vereinbarung unter **Tel. 0 61 95 67 11 30**  
oder unter **www.droesslerparkett.de**

**BettenZellekens**  
IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

**Betten-Zellekens wünscht  
EIN KUSCHELIGES  
WEIHNACHTSFEST**

**Öffnungszeiten:** Mo – Fr: 10 – 19 Uhr, Sa: 10 – 18 Uhr

**Bad Homburg:** Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg  
**Flagship-Store:** Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt  
**Cityhaus Frankfurt:** Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de ☎ 069/420000-0

Be Brilliant™

Wenn Hörgerät Trend wird

Die einzigen Earbud-Hörgeräte mit Multi-Beamformer.

Jetzt bei uns kostenlos

**signia**  
Active IX

**HÖRGERÄTE  
BONSEL**

meine Hörhelden

**Unser Service für Sie:**

- kostenloser Hörtest
- kostenlose Bedarfsanalyse
- hochwertige Hörsysteme
- professioneller Gehörschutz
- Zubehör für Hörgeräte, Batterien und Pflegemittel
- modernste Mess- und Analysesysteme

**Jetzt direkt Termin vereinbaren:**

**61476 Kronberg**  
Berliner Platz 2  
Telefon: 06173 / 99 77 301  
kronberg@bonsel.de  
**ehemals Auge & Ohr- Hörsysteme**

**65812 Bad Soden**  
Brunnenstraße 2  
Telefon: 06196/ 65 26 314  
bad-soden@bonsel.de

**65760 Eschborn**  
Götzenstraße 47-55  
Telefon: 06196/ 77 91 69  
eschborn@bonsel.de

**65843 Sulzbach**  
Main-Taunus-Zentrum 1  
Telefon: 069/ 743 098 18  
mtz@bonsel.de



## Waffeln, Punsch und frohes Beisammensein



Fröhliches Treiben beim 1. Weihnachtsmarkt der Kita Hübenbusch. **Foto: Schaller**

**Bad Soden (es)** – Die Kita Hübenbusch lud zum Weihnachtsmarkt ein und der erste „Eye-Catcher“ war eine fantasievoll geschmückte Tanne am Eingang. Sehr bunt dekoriert, mit verschiedenen Objekten, die von Kinderhand gefertigt waren und dem Baum einen ganz eigenen fröhlichen Ausdruck verliehen. Fröhlichkeit war wohl auch das ausgeschriebene Motto der Zusammenkunft im Freien.

Dazu trug natürlich auch das sonnige Wetter bei, das viele Eltern und Großeltern mit ihren Kindern schon am frühen Nachmittag anlockte. Überall bildeten sich Grüppchen und an manchen Stellen war kaum ein Durchkommen. Es war zu spüren, dass es sich mit der Kita Hübenbusch um eine Kindertagesstätte handelt, die großen Wert auf die Zusammenarbeit mit den Eltern legt und Gemeinschaft fördert. Wer einen Weihnachtsmarkt im herkömmlichen Sinne erwartet hatte, wurde allerdings enttäuscht. Es lud nur ein Verkaufsstand dazu ein, Plätzchen (sehr lecker), kleine Wichtelgeschenke und überraschende Buchpäckchen zu erwerben. Hier war auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch mit seinem Sohn unterwegs, der sich ein Überraschungspäckchen aussuchen durfte.

Umlagert war der Bon-Verkauf für das kulinarische Angebot. Die Mitarbeiterinnen backten unentwegt die leckersten Waffeln überhaupt und verloren auch dann nicht die Geduld, als die Waffeleisen bei dem Ansturm vorübergehend streikten.

In einem weiteren Bereich – hier waren die Väter am Werk – brutzelten die Würstchen, und am Getränkestand gab es dampfenden Glühwein und Kinderpunsch.

Gut versorgt standen alle beisammen und freuten sich über ein Wiedersehen und den Austausch in üblichen Elterngesprächen, die in einer oftmals anstrengenden Vorweihnachtszeit einfach auch mal sein müssen. Hier galt es zu entspannen und sich nicht durch den Erwerb von Geschenken stressen zu lassen. Ein Konzept der KITA Hübenbusch das aufging und bis in den Abend genutzt wurde.

## Eine musikalische Weihnachtsgeschichte

**Bad Soden (bs)** – Traditionell am 3. Advent (15. Dezember 2024) möchte die Gesellschaft der Musikfreunde Bad Soden Interessierte auf eine festliche musikalische Reise durch die Jahrhunderte mitnehmen, die das Herz und die Seele der Adventszeit einfängt und feiert.



Der Chor der Gesellschaft der Musikfreunde hat sich bei einem Chorwochenende auf das Weihnachtskonzert vorbereitet. **Foto: Privat**

Gäste erleben die Weihnachtsgeschichte in einer besonderen Zusammenstellung von Advents- und Weihnachtsmusik des 16. bis ins letzte Jahrzehnt des 20. Jahrhunderts.

Barocke Kantaten von Georg Philipp Telemann aus dessen Frankfurter Zeit, des Darmstädter Hofkapellmeisters Christoph Graup-

ner und von Johann Friedrich Fasch erwarten die Besucher ebenso wie Musik für Chor und Orchester von Graupners Vorgänger am Darmstädter Hof, Wolfgang Carl Briegel.

Weiterhin stehen Werke von Gabriel Fauré anlässlich dessen 100. Todesjahres, von Felix Mendelssohn Bartholdy, Edward Elgar und Johann Eccard sowie die klang sinnlichen Vertonungen unserer Zeitgenossen mit skandinavischen Wurzeln, Morten Lauridsen und Jan Sandström, auf dem Programm.

Als Solisten stehen erfahrene Alte-Musik-Spezialisten und Studierende der Nürnberger Musikhochschule gemeinsam auf der Bühne. Die Gesellschaft der Musikfreunde geht erstmals eine Kooperation mit der Freien Musikschule Bad Soden ein, bei der Schüler der Musikschule im Orchester mitwirken.

Chor und Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde musizieren mit Anna Kellnhofer, Sopran, Thilo Stute, Tenor und Anton Weinmann, Bass unter der Leitung von Alexander Ebert.

**Beginn des Konzertes im Großen Saal des H+Hotel Bad Soden am Taunus, Königsteiner Straße 88, ist am Sonntag, 15. Dezember, um 17 Uhr.**

**Karten gibt es im Vorverkauf bei der Bücherstube Gundi Gaab, Platz Rueil Malmaison 1, Bad Soden (Tel. 06196/62925) und bei Presse Butzer, Hauptstraße 41, Bad Soden-Neuenhain (Tel. 06196/28632). Online über [www.gdm-online.de](http://www.gdm-online.de)**

**Der Eintritt kostet 24 Euro, im Vorverkauf 22 Euro, Jugendliche, Studierende, Auszubildende zahlen die Hälfte, Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt.**

## Borkenkäfer, Rückegassen und Kaskadennutzung: Interessante Waldbegehung mit dem Revierförster

**Neuenhain (nd)** – Das Interesse an der Waldbegehung mit Revierförster Hendrik Bickel Mitte November war groß. So waren rund zwanzig Bürger gekommen, um sich im Neuenhainer Wald über den Zustand der Wälder Bad Sodens zu informieren. „Ich freue mich über das große Interesse“, begrüßte Bürgermeister Dr. Frank Blasch die Besucher. Auch Förster Hendrik Bickel bestätigte, dass die Resonanz nach wie vor sehr groß sei. Auf einer Landkarte zeigte Bickel die Waldgebiete, die zur Gemarkung Bad Soden gehören und erklärte die unterschiedlichen Baumbestände: schwerpunktmäßig Eichen, Buchen und Fichten. „Die Fichtenbestände sind allerdings viel weniger geworden; es waren mal 15 %“, so der Revierförster. Interessant war es für die Teilnehmer auch zu erfahren, dass teilweise keine Holznutzung stattfindet, beispielsweise weil es dort zu steil oder zu abgelegen ist. Das größte zusammenhängende Waldstück Bad Sodens, so war zu erfahren, liegt zwischen Königstein und Neuenhain und schließt die Hubertushöhe und Sophienruhe mit ein.

### Erstes Mittel ist Naturverjüngung

Der erste Stop fand in einem kleinen Waldstück statt, aus dem viele Bäume wegen des Borkenkäfers entnommen werden mussten. Eine Teilnehmerin fragte, was an solchen Stellen nachgepflanzt würde. „Wir warten erstmal ab, denn die umstehenden Bäume werfen ihre Samen ab – das nennt man Naturverjüngung“, so der Revierförster. Auf den entstandenen Freiflächen hätten diese eine gute Chance, anzugehen. Noch dazu seien die Mutterbäume an die Klimaverhältnisse und die Bodenbeschaffenheiten gewöhnt und geben diese Informationen an den Nachwuchs weiter. Sollte die Naturverjüngung nicht ausreichen, werden beispielsweise Douglasien und Roteichen nachgepflanzt. Ein Problem seien allerdings die vielen bodendeckenden Brombeeren, denn diese nehmen jungen Bäumchen das Licht, daher werden sie im Frühjahr „gemäht“.

„Der Klimawandel spielt bei all meinen Arbeiten inzwischen eine große Rolle“, erklärte Hendrik Bickel. Auch den Borkenkäfer würde dieser begünstigen. Bereits befallene Fichten werden daher vor dem Ausflug der Käfer gefällt, um eine weitere Ausbreitung des Baumschädlings einzudämmen. Generell sei ein klimagerechtes Waldmanagement heutzutage wichtig. Bäume, die gefällt werden sollen, werden vom Revierförster markiert; dieser beauftragt dann eine Firma, welche die Bäume fällt. Der Holzverkauf für Kommunen ist in Hessen ausgesetzt und so wird das erwirtschaftete Holz von einer Holzver-



Das Interesse an der Waldbegehung mit Revierförster Hendrik Bickel war groß.

marktungsorganisation verkauft; die Erträge bekommt dann die Kommune – so soll die Bildung von Kartellen verhindert werden.

Doch woher weiß man, welche und wie viele Bäume entnommen werden sollen? Hendrik Bickel erklärte, dass alle zehn Jahre die sogenannte Bundeswaldinventur durch eine externe Firma durchgeführt werde.



Hendrik Bickel ist seit drei Jahren Revierförster in Bad Soden und erklärte den Besuchern die Holzwirtschaft. **Fotos: Diehl**

Für jedes auf einer Landkarte vorher farblich markierte Gebiet werden Daten über die Bodenbeschaffenheiten, die prozentuale Verteilung der Baumarten und die Festmeter an Holz erhoben. „Es sollen 25 Prozent dessen, was in zehn Jahren nachwächst, entnommen werden, sodass am Ende mehr stehen bleibt“, beschrieb Bickel das Verfahren. Dies würde allerdings immer an die aktuellen Gegebenheiten durch den Klimawandel angepasst. Es gebe Empfehlungen an die Stadt, wie viel gefällt werden dürfe, aber keinen festgeschrie-

benen Plan. Der Eigentümer des Waldes, in diesem Fall die Stadt Bad Soden, könne selbst entscheiden, welche Menge entnommen wird.

Die Ein- und Ausgaben für ein Waldstück spielen eine wichtige Rolle für die Kommune. Man könne durchaus hohe Einnahmen generieren, allerdings sei der Wald nicht nur Einnahmequelle, sondern auch der Naturschutz spiele eine Rolle sowie die Eigenschaft des Waldes als Naherholungsraum.

Die Entnahmemenge sei also eine politische Frage. „Die Stadt Bad Soden hat ihren Nachhaltigkeitsgedanken gewahrt“, so der Revierförster.

### Baumentnahme per Rückegassen

Wichtig bei der Holzwirtschaft sind die Rückegassen; auf diesen fahren die Holzvollernter, sogenannte Harvester, welche die Bäume fällen. Ein Tragschlepper, Forwarder genannt, rückt das Holz dann an den nächstgelegenen Weg, der von Lastkraftwagen befahren werden kann.

Dort, wo sich die Fahrzeuge bewegen, wird der Boden stark verdichtet, daher fahren die Harvester nicht einfach kreuz und quer durch den Wald. Die Holzvollernter haben einen langen Kranarm, mit dem sie zehn bis fünfzehn Meter weit in den Wald hineingreifen können. Sollte ein Baum doch nicht erreicht werden können, müsse er von Hand gefällt werden, so Bickel.

Die Rückegassen liegen in einem Abstand von circa dreißig Metern, werden dauerhaft auf Landkarten eingezeichnet und zusätzlich mit GPS markiert. Die Holzstapel an den Wegen werden als Polder bezeichnet, wobei die enthaltenen Baumstämme sind in der Re-

gel schon verkauft sind. Der jeweilige Kunde bekommt Informationen über und Bilder von den betreffenden Poldern und ist ab diesem Zeitpunkt verantwortlich für „seine“ Holzstapel. Im Falle eines Diebstahls könne die Stadt dann nicht mehr belangt werden.

Mit dem Besitz eines Waldes geht viel Verantwortung einher. Als Eigentümer ist die Stadt Bad Soden verpflichtet, für die Sicherheit Sorge zu tragen und Bäume, die eine Gefahr darstellen, zu entnehmen.

### Nachhaltigkeit spielt große Rolle

Grundsätzlich habe das Thema Nachhaltigkeit bei der heutigen Holzwirtschaft eine große Relevanz. So verbleiben Rinde und Holzspäne grundsätzlich im Wald – Von einigen Waldbesuchern mag es als Unordnung empfunden werden, doch die Kleinteile speichern Wasser und bieten Insekten Nährstoffe. Besonders vitale Bäume werden markiert und bleiben als „Zukunftsbäume“ stehen.

Die „Kaskadennutzung“ garantiere, dass ein Baumstamm bestmöglich genutzt werde. Aus dem erstklassigen Holz werden Bretter und aus dem schlechtesten Teil Zellstoff gewonnen.

Um die Ausbreitung des Borkenkäfers einzudämmen, müsse das Holz schnell vom Kunden abgeholt werden. Ist dies nicht der Fall, müssen die Polder „begiftet“ werden. Das Gift verbleibe an der Borke und werde von Insekten, die darüber laufen, nicht aufgenommen, sondern nur vom Borkenkäfer, der sich durch die Rinde fresse.

### Holzschlag am Krankenhaus war wichtiges Thema

Ein wichtiges Thema bei den Teilnehmern war der Holzschlag am Bad Sodener Krankenhaus. Bickel erklärte, dass man sich fragen müsse, wie der Wald in Zukunft aussehen solle. In einem Wald würden sich nur die dominanten Bäume durchsetzen. „Reinbestände sind in Zeiten des Klimawandels nicht sinnvoll – für eine große Biodiversität braucht man mindestens fünf Baumarten“, erklärte der Revierförster.

Diese Balance drohe zum Teil zugunsten der Buche und des Berg-Ahorns zu kippen, denn der Berg-Ahorn sei als Jungbaum sehr schnellwüchsig und die Buche wachse sehr schattentolerant. Um das Gleichgewicht der Baumarten zu erhalten, bedürfe es viel Pflege – im Wald um das Krankenhaus seien zudem Rückegassen angelegt worden, die es dort bisher nicht gegeben habe.

Im kommenden Jahr, so war zu erfahren, werde es für die Stadt Bad Soden spannend, denn dann stehe die nächste Bundeswaldinventur an.

## Museumsstück im Dezember: 40 Jahre Städtepartnerschaft mit Kitzbühel



Bürgermeister Jacques Baumel (Rueil-Malmaison), Bürgermeister Hans Brettauer (Kitzbühel), Bürgermeister Dr. Volker Hodann (Bad Soden) anlässlich des Abschlusses der Ringpartnerschaft in Kitzbühel im Juni 1984, Bad Sodener Zeitung vom 14. Juni 1984  
Quelle: Stadtarchiv

### Der Anfang wurde im Jahr 1984 gemacht

Vor 40 Jahren kam die Verschwisterung zwischen Kitzbühel und Bad Soden am Taunus zustande. Dabei handelt es sich um eine Ringpartnerschaft, denn die erste Partnerstadt, das nahe bei Paris gelegene Rueil-Malmaison, war bereits seit 1979 mit dem Tourismusort Kitzbühel verschwistert.

Ende Mai 1984 besuchten rund 150 Bad Sodener Bürger gemeinsam mit einer Delegation um den Bad Sodener Bürgermeister Dr. Volker Hodann für mehrere Tage die neue Partnerstadt in Tirol, die mit dem Kurort Bad Soden am Taunus auch auf dem Gebiet des Fremdenverkehrs vieles gemeinsam hatte. In Kitzbühel erwartete Bürgermeister Hodann seinen Amtskollegen Hans Brettauer sowie den Bürgermeister Rueil-Malmaisons Jacques Baumel, der von einer „Hochzeit zu dritt“ der drei Städte sprach. Es handelte sich damals um die 149. Verbindung zwischen einer österreichischen und einer deutschen Kommune. Ende Oktober 1984 fand der Gegenbesuch der Kitzbüheler in Bad Soden am Taunus statt. Auch eine französische Delegation war mit von der Partie, angeführt von Stadtrat Bruot. Die Gäste waren zunächst zu einem gemeinsamen Abend im Bürgerhaus Neuenhain geladen; am Samstag standen ein Stadtrundgang und danach ein Ausflug in den Rheingau nach Rüdesheim und ins Kloster Eberbach auf dem Programm. Die offizielle Verschwisterungsfeier fand am 27. Oktober 1984 im neuen Bad Sodener Kurhaus statt, dem kurz zuvor erbauten Kur- und Kongresszentrum.

**Bad Soden (bs)** – In regelmäßigen Abständen stellt das Bad Sodener Stadtmuseum eines seiner Exponate in den Fokus. Im Monat Dezember ist die Städtepartnerschaft mit der österreichischen Stadt Kitzbühel das Museumsstück des Monats.

### Öffnungszeiten des Stadtmuseums

Zu sehen sind die Exponate der 40-jährigen Städtepartnerschaft mit Kitzbühel im Bad Sodener Stadtmuseum, das Mittwoch, Samstag und Sonntag zwischen 15 und 18 Uhr geöffnet hat. Der Eintritt ist frei.

## Bündnis 90/Die GRÜNEN küren Kandidatin



Dr. Anna Lührmann ist Kandidatin von Bündnis 90/Die Grünen im Bundestagswahlkampf. Foto: Bündnis90/Die Grünen

**Main-Taunus (bs)** – Die GRÜNEN im Wahlkreis Main-Taunus stellen wichtige Weichen für die kommende Bundestagswahl. Bei einer öffentlichen Wahlkreisversammlung am Donnerstagabend haben die Mitglieder Dr. Anna Lührmann als ihre Direktkandidatin für die Bundestagswahl im Frühjahr 2025 aufgestellt. Im Wahlkreis 180 durften GRÜNE Mitglieder aus dem Main-Taunus-Kreis sowie aus den drei Kommunen Kronberg, Königstein und Steinbach abstimmen. Die Versammlung fand im Plenarsaal des Rathauses in Kelkheim statt. Lührmann gelang bereits 2002, als jüngste Abgeordnete in der Geschichte, der Einzug in den Bundestag. Sie vertrat dort bis 2009 den Wahlkreis Main-Taunus. Seit 2021 ist sie erneut Mitglied des Deutschen Bundestages und seit Dezember 2021 ist sie zudem Staatsministerin für Europa.

## Fairtrade Main-Taunus-Kreis: Steuerungsgruppe besuchte Biohof in Wallau

**Main-Taunus (bs)** – In dreizehnter Generation bewirtschaftet Annkathrin Tempel mit ihrem Partner Boris Danielowski den Hof an der Schlagmühle in Hofheim-Wallau. Vor Ort traf sich jetzt die Steuerungsgruppe Fairtrade im Main-Taunus-Kreis, um sich über den Bio-Anbau in dem landwirtschaftlichen Betrieb zu informieren.



Annkathrin Tempel erläutert die verschiedenen Getreidearten, die sie in Wallau anbaut. Foto: Stadt Bad Soden

Das reguläre Treffen des Steuerkreises unter der Leitung der Ersten Kreisbeigeordneten Madlen Overdick war auch eine kleine Feier, denn in diesem Jahr wurde der Main-Taunus-Kreis erneut als Fairer Kreis zertifiziert. Auch die Fairtrade-Stadt Bad Soden am Taunus ist

Teil davon. Außerdem stellte sich bei dieser Gelegenheit Lars Krehan der Gruppe vor, der neue Klimaschutzmanager des Main-Taunus-Kreises.

### „Alles auf einen Schlag“

Unter dem Motto „Alles auf einen Schlag“ berichtete Annkathrin Tempel, wie sie im Jahr 2021 begonnen hat, ihren Hof auf biologischen Landbau umzustellen. Etwa zwei Jahre dauerte der Prozess. Heute bearbeitet sie mit ihrem Vater und ihrem Partner die gut 100 Hektar großen Flächen im Dreiergespann, die Mutter kümmert sich liebevoll um die Hofstelle. Hinzu kommen ein Hühnermobil mit 200 Hennen, zwei bis drei Hektar Streuobstwiesen und rund 20 Bienenvölker, die umsortiert werden wollen – mehr als nur ein Fulltime-Job. Zusammen kümmern sie sich darum, dass die Regale im Hofladen gefüllt sind und er an sieben Tagen die Woche geöffnet ist. Weitere Informationen über den Biohof können nachgelesen unter <https://www.schlagmuehle-wallau.de/>. Madlen Overdick betonte, dass das Thema „Fairtrade“ gut im Main-Taunus-Kreis präsent sei und gute Arbeit im Steuerkreis, aber vor allem auch in den Fairtrade-Kommunen geleistet werde. An- und abschließend wurden weitere Fairtrade-Projekte für das Jahr 2025 besprochen.

## Ihre Grüße zu

# Weihnachten

Senden Sie Ihren Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten zum bevorstehenden Weihnachtsfest und Jahreswechsel ein „**schriftliches Dankeschön**“ mit einer Anzeige in unserer

## Weihnachtsausgabe

am Donnerstag, dem 19. Dezember 2024

Eine Gelegenheit, sich für das entgegengebrachte Vertrauen zu bedanken und Verbundenheit auszudrücken.

Unsere Medienberater/innen stehen Ihnen zur Gestaltung und Disposition Ihrer Anzeige gerne zur Seite.

Jetzt buchen: Tel. 06174 9385-0

Anzeigenschluss:  
Donnerstag,  
12.12.2024

Kronberger Bote

Kellheimer Zeitung

Schwalbacher Zeitung

Bad Homburger Woche

Oberurseler Woche

Königssteiner Woche

Eschborner Woche

Bad Sodener Woche inkl. Sulzbach

Friedrichsdorfer Woche

Steinbacher Woche

Liederbacher ANZEIGER



Mit mir als Medienberater haben Sie immer den klaren Durchblick!

ANGELINO CARUSO  
06174 938566

Was auch immer Sie **DRUCKEN** lassen möchten, vom Flyer bis zur Visitenkarte, vom Briefbogen bis zur Trauerkarte, **WIR ERLEDIGEN DAS GERNE FÜR SIE!**

**Druckhaus Taunus GmbH**

Theresenstraße 2 · 61462 Königstein  
Tel.: 06174 9385-0 · [info@druckhaus-taunus.de](mailto:info@druckhaus-taunus.de)




## Italian Lifestyle gegen den Herbstblues



# Sonne, Luft und „Dolce Vita“

Wer dem Herbstblues trotzen und zukünftig mit diesem schicken Fahrrad unterwegs sein möchte, braucht nur die Gewinnspielfrage beantworten und den ausgefüllten Coupon bis zum 6. Dezember 2024 bei einer der folgenden Stellen abgeben:

**Pizzeria Calabrisella in Bad Soden**  
**Maison Köstlich & Fein in Bad Soden**  
**Verlagshaus Taunus Medien GmbH in Königstein**

Wer einen Blick auf das Fahrrad werfen möchte, kann es im Schaufenster bei Maison Köstlich & Fein in Bad Soden bewundern.

---

**Gewinnspielfrage:**

Seit wann gibt es das Radsporthaus Kriegelstein GmbH? Seit \_\_\_\_\_

Name: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

E-Mail: \_\_\_\_\_

- Anzeige -



## Marc Schrott

Apotheker



Der neue Podcast:

[www.apothekeprime.de/podcast](http://www.apothekeprime.de/podcast)

### Optimale Einnahmezeit für Blutdrucktabletten?

Die Europäische Gesellschaft für Kardiologie hat dazu fünf Studien aus den vergangenen Jahren zu einem Ergebnis zusammengefasst. Diese kamen zu dem Ergebnis, dass der Einnahmezeitpunkt irrelevant war. Deshalb hat man die Leitlinie angepasst. Bei einer einmaligen Einnahme pro Tag, sind die Patienten jetzt frei in der Gestaltung. Aber bei Polymedikation ist Vorsicht geboten. Hier ist die Vorgabe des Arztes einzuhalten. Blutdrucksenker haben oft eine entwässernde Komponente. Deshalb kann es Sinn ergeben, die Tablette morgens anzuwenden, um die Nachtruhe nicht zu stören. Als Apotheker empfehle ich aber immer den gleichen Zeitpunkt zu wählen, denn damit lässt sich das Ziel eines konstanten Spiegels am einfachsten erreichen. Wichtig ist auch das individuelle Trinkverhalten durch jahreszeitliche Effekte zu beachten und ggf. saisonal die Medikation anpassen zu lassen, denn der Blutdruck ist immer abhängig von der Flüssigkeitsmenge in einem festen Körpervolumen. Bei Anpassungswünschen sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Mit unserer neuen Apotheke-Prime-App können Sie jetzt Ihr E-Rezept direkt von der Krankenkassenskarte mit Hilfe Ihres Smartphones an uns übermitteln. Die Lieferung zu Ihnen erfolgt zeitnah durch unsere eigenen Fahrer und bei weiteren Fragen sind wir in unseren Apotheken zu erreichen.

Einfach apothekeprime als App herunterladen!

Ihr  
**Marc Schrott**  
Fachapotheker  
für Allgemeinpharmazie



Central Apotheke

Inhaber:

Apotheker Marc Schrott e.K.  
Bahnstraße 51  
61449 Steinbach

## Funktionsgebäude der Sportanlage in der Kelkheimer Straße nahezu fertiggestellt



Projektleiterin Inge-Eva Spanheimer (kniend) erläutert die Arbeiten an dem Funktionsgebäude für Abteilungsleiterin Dorothea Reidel, Bürgermeister Dr. Frank Blasch (Mitte) und Fachbereichsleiter Michael Serba. Foto: Stadt Bad Soden

### Verzug hat viele Gründe

Dass die Arbeiten der verschiedenen beteiligten Gewerke ein Jahr länger gedauert haben als geplant, liegt an einer ganzen Reihe von Gründen: Die Lieferketten funktionierten nicht, hinzu kamen fehlendes Personal durch Corona und allgemeiner Fachkräftemangel. Gravierend waren darüber hinaus Fehler bei der Ausführung und deren verzögerte Beseitigung sowie ein Wasserschaden, der auch durch eine verschleppte Mängelbeseitigung aufgetreten ist. Die ungenügende Planung und Bauüberwachung haben letztlich zu Verzögerungen und erhöhten Kosten geführt – statt 2,25 Millionen Euro nun 2,7 Millionen Euro. Gefördert wird das Projekt durch das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ mit einem Gesamtbetrag von 880.000 Euro, sodass sich die Belastung für den städtischen Haushalt auf unter zwei Millionen Euro beläuft.

### Beste Rahmenbedingungen geschaffen

Bürgermeister Dr. Frank Blasch zeigte sich beim Rundgang durch die Gebäude und die Außenanlagen unzufrieden über den Zeitverzug. „Keine Frage: Die Arbeiten haben viel zu lange gedauert. Die unterschiedlichen Ursachen und der Verzug in den einzelnen Bereichen haben sich addiert und zu dieser großen Verzögerung geführt“, sagte der Rathaus-Chef. „Jetzt haben wir aber ein hervorragendes Gebäude, dazu in ansprechender Optik, das allen gegenwärtigen Anforderungen bestens entspricht. Damit setzen wir die Investitionen in unsere Sportstätten fort, um beste Rahmenbedingungen für die zahlreichen Sportvereine in unserer Stadt und den Breitensport zu bieten.“

**Bad Soden (bs)** – Die Sanierung und Erweiterung des Funktionsgebäudes auf der Sportanlage in der Kelkheimer Straße 76 sollte bereits vor einem Jahr abgeschlossen sein. Erst jetzt ist es so weit, und zum Abschluss der Arbeiten hat sich Bürgermeister Dr. Frank Blasch einen Eindruck vom aktuellen Stand vor Ort verschafft.

### Mehr als 4 Millionen investiert

Am vergangenen Donnerstag herrschte auf der Baustelle noch rege Geschäftigkeit: Handwerker fixierten die letzten Leisten, prüften Wasser- und Stromanschlüsse und verluden die größeren Geräte. Am Freitag war's geschafft, die Bauarbeiten vorerst beendet, sodass ab Montag, 2. Dezember, die Räume gereinigt werden können. Von Montag, 9. Dezember, an kann dann die SG Bad Soden wieder die Räume beziehen und einrichten.

Fortgesetzt werden dann noch die Außenarbeiten, zudem wird auf dem ebenfalls stark in die Jahre gekommenen Kleinfeld ein moderner Kunstrasen verlegt. Im Spätsommer des kommenden Jahres ist die gesamte Baumaßnahme dann abgeschlossen. Insgesamt sind dann mit dem 2023 verlegten neuen Kunstrasen auf dem großen Fußballplatz mehr als vier Millionen Euro in die Sportanlage geflossen.

An und in dem Gebäude war der Grund für die Sanierung zum einen das Alter des Gebäudes, das in den 60er Jahren gebaut wurde. Aber auch der Raumbedarf ist in den vergangenen Jahren gestiegen. Zusätzlich wurde jetzt die Energieeffizienz des Gebäudes optimiert und ein barrierefreier Zugang ermöglicht. Auf dem Dach des Gebäudes wurde darüber hinaus die Solarabsorberanlage des benachbarten Freibads erweitert.

## Etatentwurf für den Main-Taunus-Kreis: „Wir haben ein systemisches Problem“



Landrat Michael Cyriax bei der Vorstellung des Haushaltsentwurfs im Kreistag

Fotos: Main-Taunus-Kreis

**Main-Taunus (bs)** – Nur mit großen Anstrengungen kann der Main-Taunus-Kreis im kommenden Jahr seinen Haushalt ausgleichen. Das geht aus dem Etatentwurf hervor, den Landrat Michael Cyriax im Kreistag eingebracht hat. Er machte dafür unter anderem Ausgaben bei Sozialleistungen und Flüchtlingen und im Öffentlichen Personennahverkehr verantwortlich. Die Lage im Main-Taunus-Kreis spiegelt dabei die Lage in ganz Deutschland: „Wir haben hier ein systemisches Problem.“

### Kraftakt Haushaltsausgleich

Nach Berechnungen des Deutschen Landkreistages bestreiten die Kommunen mehr als ein Viertel der Staatsaufgaben, sind aber nur zu einem Siebtel am Steueraufkommen beteiligt. Unter solchen Bedingungen, so Cyriax, „wird auch bei uns jeder Haushaltsausgleich zum Kraftakt“. Das Haushaltsdefizit von rund zehn Millionen Euro könne der Kreis nur mit einschneidenden Maßnahmen ausgleichen. Die Rücklagen würden komplett

aufgebraucht, die Kreis- und die Schulumlage (die Quote, die die Kommunen an den Kreis für seine Leistungen abführen müssen) zusammen um 3,01 Prozentpunkte erhöht. In mehreren Bereichen würden freiwillige Leistungen gestrichen. Gebühren würden erhöht, Projekte gestreckt und Ausgaben für die Bauunterhaltung begrenzt.

Der Kreis verfolge weiter seine Schulbauvorhaben, stütze die Kliniken und den Öffentlichen Personennahverkehr: „Aber die Rahmenbedingungen dazu werden immer schwieriger“.

### Drastischer Anstieg im Sozialen

„Wir haben in Deutschland eindrucksvolle Wachstumsraten – allerdings bei den Sozialausgaben“, fasst der Landrat zusammen. Im Main-Taunus-Kreis sei das Defizit bei den Sozialleistungen von 61,9 Mio. Euro im Jahr 2020 auf 112,2 Mio. Euro im kommenden Jahr nahezu verdoppelt.

Kostentreiber seien dabei gestiegene Regel-

sätze, der Aufwand für Flüchtlinge und der Aufwand in der Jugendhilfe. Bei den Flüchtlingen habe der Zustrom aus der Ukraine eine wichtige Rolle gespielt. Ergebnis dieser Entwicklungen: Mittlerweile sind rund zwei Drittel der Leistungsbezieher nach dem Sozialgesetzbuch Nichtdeutsche.

Cyriax zufolge sind rund zwei Drittel der Kreisausgaben durch Sozialleistungen (einschließlich der Umlage an den Landeswohlfahrtsverband) gebunden: „Da stellt sich schon die Frage, ob wir da insgesamt noch von einer kommunalen Selbstverwaltung reden können.“

### Schulbau, Bus, Bahn und Kliniken

Dabei benötige der Kreis dringend Mittel für wichtige Vorhaben, etwa im Schulbau. Beispielsweise würden im kommenden Jahr die Arbeiten an der neuen Grundschule Hattersheim beginnen, desgleichen die Erweiterungen an der Paul-Maar-Schule Flörsheim, der Albert-Schweitzer-Schule Hattersheim und der Eddersheimer Schule.

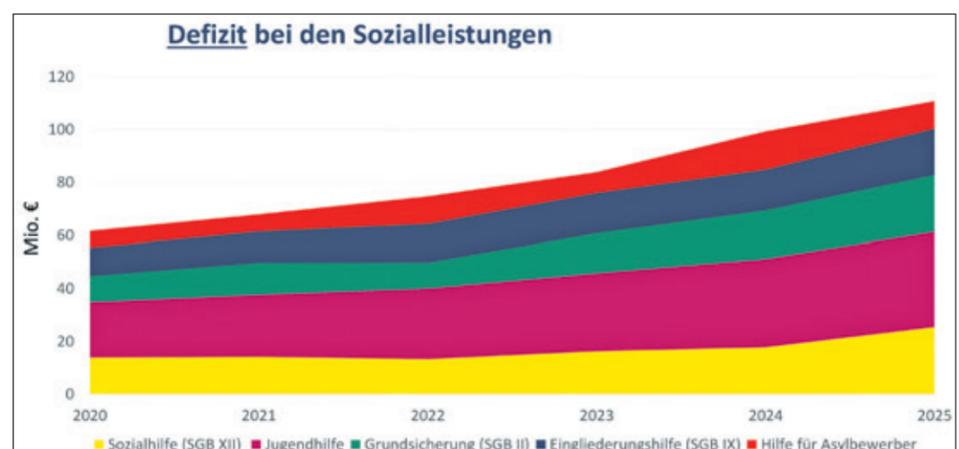
In Krieffel werde mit der Sanierung der Lindenschule begonnen, und an der Schule Sindlinger Wiesen Kelkheim, der Burgschule Eppstein würden bauliche Erweiterungen pla-

nerisch vorbereitet. Insgesamt investiere der Kreis nach dem Entwurf im kommenden Jahr rund 44 Mio. Euro.

Drastisch gestiegen seien die Aufwendungen für den Öffentlichen Personennahverkehr. Die Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) werde durch höhere Kostenforderungen der Busunternehmer unter Druck gesetzt. Die Umlage des Kreises an die MTV habe sich von 2023 bis 2025 von 2,0 auf 3,6 Mio. erhöht, „und da haben wir noch nicht einmal nennenswerte Weiterentwicklungen gehabt, sondern haben im Grunde nur den Status quo gehalten“.

Hinzu kämen Ausgaben für die varisano-Kliniken. Wie Cyriax vorrechnet, muss der Kreis als Gesellschafter nach jetzigem Stand bis zum Ende des Jahrzehnts insgesamt fast 31 Millionen Euro zuschießen. „Wir stehen zu unseren Kliniken und wollen eine wohnortnahe Versorgung“, so Cyriax. „Aber zum Nulltarif ist das nicht zu machen.“ Der Haushaltsentwurf wird in den kommenden Wochen in den entsprechenden Ausschüssen beraten.

**Beschlossen werden soll über das Zahlenwerk nach jetzigem Stand am 27. Januar 2025 im Kreistag.**



- ANZEIGE -

## 50 Jahre „Merry Old England“ – Porträt eines traditionsreichen Familienbetriebs

Mit Stolz und Freude feiert „Merry Old England“ in diesem Jahr sein 50-jähriges Bestehen. Was als kleines Geschäft für britische Antiquitäten begann, hat sich in den letzten fünf Jahrzehnten zu einem angesehenen Familienbetrieb entwickelt, der weit über die Region hinaus bekannt ist. Dieses besondere Jubiläum ist nicht nur ein Anlass, um in die Vergangenheit zu blicken, sondern auch, um mit Stolz und Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

### Die Anfänge: Ein Familienunternehmen wird geboren

Die Erfolgsgeschichte von „Merry Old England“ begann im Jahr 1974 mit Dr. Peter Schulz und seiner Frau Christa in Kronberg im Taunus. Mit ihrer Leidenschaft für britische Kultur und Antiquitäten eröffneten sie dann wenig später auch ihre erste große Möbelausstellung in Kelkheim und ergänzten diese durch viele kleine Shops in besten Lagen wie in Frankfurt am Opernplatz oder Wiesbaden an der Wilhelmstraße.



Inhaber Philip Schulz ganz in seinem Element  
Foto: J. Ulbricht

Peter und Christa Schulz führten das Unternehmen in den ersten 20 Jahren mit großer Hingabe und einem feinen Gespür für Qualität und Kundenservice. Ihr Engagement und ihre Vision legten den Grundstein für das kontinuierliche Wachstum und den späteren Erfolg des Geschäfts.

### Wachstum und Innovation unter neuer Führung

1995 übernahm Sohn Philip gemeinsam mit seiner Frau Marina die Führung des Unternehmens. „Es war eine spannende Herausforderung, in die Fußstapfen meiner Eltern zu treten“, sagt Philip Schulz. Seit fast 30 Jahren setzen sie nun die Tradition seiner Eltern fort und haben „Merry Old England“ erfolgreich in die moderne Zeit geführt. Das Sortiment wurde zeitweise durch englische Stil- und Lederpolstermöbel ergänzt, um den wachsenden Ansprüchen der Kunden gerecht zu werden. Heute befindet sich das gesamte Geschäft unter einem Dach in einem architektonisch

passenden Wohn- und Geschäftshaus in der Frankfurter Straße 11 in Kelkheim. Auf einer beeindruckenden Ausstellungsfläche von knapp 900 Quadratmetern wird eine exquisite Auswahl an antiken Möbeln aus Mahagoni und Eiche sowie antikem Silber aus Großbritannien präsentiert.

### Einzigartiges Angebot und nachhaltige Philosophie

Das Unternehmen bietet nicht nur antike Bestandsmöbel, die unrestauriert oder im Original Vintage Look erworben werden können, sondern auch umfassende Restaurierungsdienstleistungen. „Wir legen großen Wert auf Nachhaltigkeit und Werterhaltung“, erklärt Philip Schulz. Kunden können sicher sein, dass jedes Stück mit höchster Sorgfalt und Fachwissen behandelt wird. „Merry Old England“ hat sich einem nachhaltigen Geschäftsmodell verschrieben, bei dem Restaurierung und Werterhaltung im Vordergrund stehen. Ein weiteres Geschäftsfeld, das in den letzten Jahren hinzugekommen ist, ist die Annahme von antiken Möbeln zur Restaurierung, unabhängig von ihrer Herkunft. Diese Erweiterung des Angebots zeigt die Flexibilität und den Innovationsgeist des Unternehmens.

### Engagement und Gemeinschaft

Neben der Familie gehören vier langjährige Mitarbeiterinnen zum Team, die sich liebevoll um die Kunden kümmern. „Zwei unserer Mitarbeiterinnen sind seit über 25 Jahren bei uns“, sagt Philip Schulz stolz. Diese Beständigkeit spricht für die familiäre Atmosphäre und das Vertrauen, das Kunden in „Merry Old England“ setzen.

Um auch jüngeren Generation die Welt der antiken Möbel und Silber näher zu bringen, werden auch Social Media-Plattformen wie Instagram bespielt und wechselnde Möbelstücke vorgestellt.

Seit einigen Jahren erweitern auch möblierte Service-Apartments in Kelkheim das Angebot, die eine stilvolle Mischung aus Antiquitäten und modernen Designermöbeln bieten. Dies zeigt die Vielseitigkeit und den Innovationsgeist des Familienbetriebs.

### Ein Blick in die Zukunft

Mit einem halben Jahrhundert erfolgreicher Geschichte blickt „Merry Old England“ voller Zuversicht in die Zukunft. Das Unternehmen hofft, dass durch seine andauernde Präsenz und das Engagement für Qualität und Nachhaltigkeit auch nachfolgende Generationen die Faszination für Antiquitäten entdecken werden.

„Wir sind unglaublich dankbar für die Unterstützung unserer Kunden und Partner in den letzten 50 Jahren“, sagt Philip Schulz. „Ohne sie wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen“. Die Familie Schulz freut sich darauf, noch viele weitere Jahre britischen Charme und hochwertige Antiquitäten nach Deutschland zu bringen.

**Auf viele weitere erfolgreiche Jahre „Merry Old England“!**

## Echter Sodener aus Österreich: Richard Sippl feierte 80. Geburtstag



Richard Sippl (Mitte) mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch (l.) und Stadtverordnetenvorsteher Helmut Witt vor der Hasselgrundhalle, wo der Jubilar Generationen von Ferienspielkindern betreute.  
Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – So hat es Richard Sippl am liebsten: bei sich zu Hause, mit seiner Frau Helga an seiner Seite, im Hintergrund ein Gemälde des österreichischen Freiheitskämpfers Andreas Hofer und in der Stube liebe Gäste. So war es auch an jenem Mittwoch Mitte November, als Richard Sippl zahlreiche Gratulationen zu seinem 80. Geburtstag begrüßte. Zu den Besuchern zählte selbstverständlich auch Bürgermeister Dr. Frank Blasch, denn

der Jubilar leitete bis zum Jahr 2007 die städtische Abteilung „Kinder, Jugend und Soziales“. Aber auch sonst ist er „seiner“ Stadt Bad Soden bis heute auf viele verschiedene Weisen verbunden. Viele kennen ihn als profunden Kenner, wenn er im historischen Gewand auf den Spuren Mendelssohn Bartholdys wandelt oder Besuchergruppen als Stadtführer die interessantesten und schönsten Plätze zeigt. Der in Oberösterreich Geborene, der sich natürlich inzwischen als echter Sodener fühlt, hat ein besonderes Verhältnis zu Kitzbühel, der Tiroler Partnerstadt Bad Sodens. Dort ist Richard Sippl durch die Begegnung mit seiner späteren Frau Helga eine ganz persönliche Partnerschaft eingegangen.

### „Vorlesekönig“

Ein herzliches Verhältnis hat der Jubilar bis heute zu Kindern und Jugendlichen. Einige Tausend von ihnen sind ihm in den vergangenen Jahrzehnten begegnet, als er die Ferienspiele leitete oder seit 35 Jahren als „Vorlesekönig“ in der städtischen Kita Sonnenburg in Altenhain. Das hat er vor, auch künftig fortzusetzen, denn unter anderem durch regelmäßige Gymnastik und Wanderungen mit seiner Frau hat er sich immer fit gehalten – und ist es bis heute geblieben.

## Bewahrer der Bad Sodener Geschichte: Joachim Kromer zum 100. Geburtstag



Joachim Kromer wäre am 28. November 2024 100 Jahre alt geworden.

Foto: Stadtarchiv Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Manche Sodener werden sich noch an den vor 25 Jahren verstorbenen ehemaligen Leiter des Bad Sodener Stadtarchivs Joachim Kromer erinnern, der sich um die Erforschung der Geschichte Sodens große Verdienste erworben hat. Am 28. November 2024 wäre er 100 Jahre alt geworden.

### Ehrenamtliches Engagement für die Bad Sodener Stadtgeschichte

Zusammen mit seinem Vater Dr. Adolf Kromer und langjährigem Freund und Wegbegleiter Rudolf von Nolting initiierte und bewerkstelligte er die Errichtung eines Heimatmuseums in der alten Hofreite am Quellenpark. Seine beiden Publikationen „Leben aus den Quellen“ und „Bestehen aus der Geschichte“, erschienen zur 800-Jahr-Feier Bad Sodens 1990 und 1991, sind bis heute das Standardwerk zur Sodener Stadtgeschichte. Nach seiner Pensionierung als Realschullehrer im Jahr 1984 begann er ehrenamtlich, für die Stadt Bad Soden am Taunus ein Archiv aufzubauen. 1985 gründete der gebürtige Sodener zusammen mit einigen Mitstreitern den Arbeitskreis für Bad Sodener Geschichte. Er war Autor zahlreicher lokalhistorischer Aufsätze, die der Arbeitskreis in der Schriftenreihe: „Materialien zur Bad Sodener Geschichte“ und in den „Zeitspuren“ veröffentlichte. Den Umzug des Stadtarchivs aus dem Heimatmuseum (die heutige Kulturscheune) in das renovierte Kulturzentrum Badehaus im Jahr 1998 konnte er noch aktiv mitgestalten – ein Jahr später, am 23. April 1999, verstarb er. Zeitgenossen beschreiben Joachim Kromer, Vater von fünf Söhnen, als einen ruhigen und besonnenen Mann, der dank seiner fachlichen Expertisen ein gern gesehener Gesprächspartner war. Seine Begabungen setzte er zudem im Arbeitskreis für Erwachsenenbildung ein, wo er viele Jahre im Dienst der Volksbildung tätig war. Außerdem war er lange Jahre in der katholischen Kirchengemeinde aktiv.

SUZUKI

RED WEEKS

Der Swift

1.2 DUALJET HYBRID Club

Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Aktionsangebot:

16.990 EUR<sup>1</sup>

UVP: 19.500 EUR

Leasingangebot:

169 EUR<sup>2</sup>/mtl.

Ohne Anzahlung.

**Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club** (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin) Verbrauchswerte: kombinierter Energieverbrauch 4,4 l/100 km; kombinierter Wert der CO<sub>2</sub>-Emissionen: 98 g/km; CO<sub>2</sub>-Klasse: C

**Autohaus Am Westbahnhof GmbH**  
Kurfürstenstraße 60 • 60486 Frankfurt am Main  
Telefon: 069 9706313 • Telefax: 069 708486  
E-Mail: am-westbahnhof@suzuki-handel.de  
www.suzuki-handel.de/am-westbahnhof

<sup>1</sup> Endpreis für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club (61 kW | 82 PS | 5-Gang-Schaltgetriebe | Hubraum 1.197 ccm | Kraftstoffart Benzin), gültig ausschließlich für Neuzulassungen vom 1.11.2024 bis zum 31.12.2024 (Aktionszeitraum). Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Gültig bei Barkauf, Leasing und Finanzierung. Bei Leasing und Finanzierung besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

<sup>2</sup> Leasingbeispiel für einen Swift 1.2 DUALJET HYBRID Club. Auf Basis des Fahrzeugpreises: 19.500,00 Euro; Laufzeit: 48 Monate; jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Leasingsonderzahlung: 0,00 Euro; 48 monatliche Leasingraten à 169,00 Euro; zzgl. einmalig 1.090,00 Euro Bereitstellungskosten und einmalig 189,00 Euro Auslieferungspaket; Gesamtkosten über 48 Monate Vertragslaufzeit: 6.960,00 Euro. Bonität vorausgesetzt. Vermittlung erfolgt allein für die Creditplus Bank AG, Augustenstraße 7, 70178 Stuttgart. Nicht mit anderen Suzuki Aktionen kombinierbar. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Abbildung zeigt aufpreispflichtige Sonderausstattung. Aktionszeitraum: 1.11.2024 - 31.12.2024.

# Neuerscheinung: „Die Gebietsreform der 1970er Jahre“

**Main-Taunus (bs)** – Soeben ist das 53. Heft der Zeitschrift „Rad und Sparren“ des Historischen Vereins Rhein-Main-Taunus erschienen. Es widmet seinen Schwerpunkt einem Thema, das vor einem halben Jahrhundert die Gemüter in der Region stark erhitzt hat und kontrovers diskutiert worden war. Denn die kommunale Gebietsreform war eines der zentralen landes- und kommunalpolitischen Themen der 1970er Jahre. Sie schuf durch zahlreiche Eingemeindungen und Zusammenschlüsse auf Gemeinde- und Landkreisebene diejenigen Verwaltungsstrukturen, in denen wir bis heute leben. Vier Beiträge zeichnen die politischen Debatten und Entscheidungswege nach und fragen nach den konkreten Auswirkungen der Verwaltungsreformen auf das Alltagsleben im Taunus. Hervorgegangen sind die Beiträge aus dem „Geschichtstag für Taunus und Main“ aus dem Jahr 2022, der sich aus Anlass des 50-jährigen Bestehens des Hochtaunuskreises mit der Gebietsreform beschäftigt hatte.



Bild: Hochtaunuskreis

## Interessante Themenvielfalt

Einleitend gibt Peter Maresch, Kreisarchivar des Hochtaunuskreises, einen Überblick über die **Entstehung des neuen Hochtaunuskreises**, für den die Landkreise Obertaunus und Usingen sowie Gemeinden des Main-Taunuskreises, des Wetteraukreises und des Kreises Limburg zusammengeschlossen wurden. Der Historiker, Lehrer und Kommunalpolitiker

Frank Ausbüttel behandelt in seinem Beitrag einen der zentralen Aufgabenbereiche der Landkreise: die **Schulträgerschaft**, die erst kurz vor der Gebietsreform an die Kreise übertragen worden war. Dabei betrachtet er vor allem das nicht immer einfache Wechselspiel zwischen Bildungspolitik und Schulträgerschaft.

Noah Näscher präsentiert in seinem Aufsatz „**Stadtplanung zwischen Vision und Realität**“ Forschungsergebnisse aus seinem Dissertationsprojekt zur Geschichte der Stadt Eschborn nach dem Zweiten Weltkrieg. Er macht deutlich, welche Folgen der Zusammenschluss von Eschborn und Niederhöhnstadt für die Stadtplanung und ihre konkrete Umsetzung hatte. Gregor Maier, Leiter des Fachbereichs Kultur des Hochtaunuskreises, wirft schließlich einen Blick auf die emotionale Ebene der Gebietsreform. An den Konflikten um die Zugehörigkeit des Feldbergs und um den Namen der Stadt Friedrichsdorf zeigt er exemplarisch das **Ringens um die Bewahrung gewachsener Identitäten**.

Neben dem Schwerpunktthema beleuchten zwei weitere Beiträge spannende Aspekte der regionalen Geschichte: Gerd S. Bethke wirft mit seinem Aufsatz „Die Eppsteiner, die Fleminges und das Erbe des Dechanten“ einen Blick ins Spätmittelalter, konkret auf den **Hof Hausen vor der Sonne** und das mit ihm verbundene untergegangene Niederadelsgeschlecht Fleming.

Und Konrad Schneider, langjähriger Archivar der Stadt Frankfurt am Main, präsentiert schließlich einen eindrucksvollen Quellenfund aus dem Stadtarchiv Bad Soden am Taunus: das Notizheft eines Feldgerichtsschöffen aus den Jahren 1815 bis 1819, das einen tiefen Einblick in die Realität der freiwilligen **Gerichtbarkeit im Herzogtum Nassau** er-

laubt, aus der die heutigen Ortsgerichte entstanden sind.

## Im Überblick:

### Heft 53 (2024): Die Gebietsreform der 1970er Jahre

- Peter Maresch: Die Gründung des Hochtaunuskreises. Ein Ergebnis der Gebietsreform in Hessen
- Frank Ausbüttel: Die Entwicklung der Schulen im Hochtaunuskreis (1972-2022). Zur Problematik des Verhältnisses zwischen Land und Schulträger
- Noah Näscher: Stadtplanung zwischen Vision und Realität. Eschborn und Niederhöhnstadt in den 1970er Jahren – Auswirkungen der Gebietsreform auf kommunaler Ebene
- Gregor Maier: Wem gehört der Feldberg? Wie heißt Friedrichsdorf? Namens- und Identitätsfragen in der Gebietsreform
- Gerd S. Bethke: Die Eppsteiner, die Fleminges und das Erbe des Dechanten
- Konrad Schneider: Aufzeichnungen eines Sodener Feldgerichtsschöffen aus den Jahren 1815 bis 1819. Die freiwillige Gerichtbarkeit in der Region und eine frühe Quelle dazu

Rad und Sparren 53 (2024): Die Gebietsreform der 1970er Jahre, 64 S., zahlreiche Abb., ISSN 0342-2860. Erhältlich für 8 Euro unter [www.hvrmt.de](http://www.hvrmt.de), im Kreisarchiv des Hochtaunuskreises oder im Buchhandel.

## lokal & von privat an privat

### KLEINANZEIGEN

### ANKÄUFE

#### PORZELLAN gesucht:

Geschirr und Figuren aller Marken.

**Tel: 0611-305592**

[www.kunsthandel-bursch.de](http://www.kunsthandel-bursch.de)

**Suche Rasentraktor**, Hochgrasmäher oder Balkenmäher sowie einen PKW-Anhänger oder Pferdeanhänger. Tel. 0177/7177706

**Alte Teppiche und Gemälde** vor 1950 gesucht. Dipl.-Ing. Hans-Joachim Homm, Tel. 06171/55497

**Kaufe bei Barzahlung** alte und nostalgische Bücher, Briefmarkensammlungen, alte Briefe, Postkarten, Münzen, Medaillen, alte Geldscheine, Bronzen, Porzellan u. Uhren aller Art. Tel. 06074/46201

**Militärhistoriker** su. Militaria & Patriotika bis 1945! Orden, Abz., Urkunden, Fotos, Uniformen, usw. Zahle Top-Preise! Tel. 0173/9889454

**Achtung, kaufe Möbel** aller Art. Einfach alles anbieten. Tel. 0163/2465278

**Pokemon-Karten:** Leidenschaftlicher Sammler sucht Pokemon-Karten. Kontakt: Telefon, SMS, WhatsApp Tel. 0179/1105874

**Achtung! Suche** Dentalzubehör, Golfschläger, Pelze, Goldschmuck jeglicher Art und Form sowie Münzen, Silberbesteck, 90/100 Zinn, Porzellan, Figuren und Teppiche. Frau Strauß. Tel. 06195/9614329 o. 0151/67964974

**Suche antike Uhren** (auch defekt), Fotoapparate, Meissen, Rosenthal, Gemälde, Militaria, Blechspielzeug, Jagdzubehör, Nachlässe u. Sammlungen. Tel. 06108/9154213

**Sammlerin kauft** Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/59772692

**Herr Franz sucht:** Antike Möbel, Pelzmäntel, Silberbesteck (auch versilbert), Nähmaschinen, Gemälde, Armband- u. Taschenuhren (auch defekt) sowie Münzen aller Art. Tel. 0162/9327538

**Sammler kauft** Puppen, Kleider, Bücher, Musikinstrumente, Zinn und Silber aller Art. Zahle bar vor Ort. Tel. 069/67704886

**Ich bin ein Hobbybastler** und suche Motorräder, Mopeds, Roller und Mofas. Der Zustand und das Alter sind egal. Auch fehlende Schlüssel oder Papiere stören mich nicht. Haben Sie etwas für mich? Ich freue mich auf Ihren Anruf. Zahle bar. Tel. 06401/90160

**Frau Patrizia aus Kronberg kauft** Pelze aller Art, Nähmaschinen, Puppen, Goldschmuck, Krüge, Bilder, Silberbesteck, Schreibmaschinen, Perücken, Porzellan, Gardinen, Teppiche, Münzen, Ferngläser, Ledertaschen, Krokotaschen, Eisenbahn, Kleidung, Messing, Gobelin-Bilder, Zinn, Perlen, kompl. Nachlässe. Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt, sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise in bar vor Ort, 100% seriös und diskret. Täglich erreichbar von 7.30 bis 21 Uhr. Tel. 06173/9772849

**Achtung aufgepasst.** Bezahle bar vor Ort. Kaufe Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Tischwäsche, Pelze, Tafelsilber, Schallplatten, Musikinstr. uvm. Tel. 0163/3508066

**Frau Müller sucht:** Pelze, Nähmaschinen, Porzellan, Bleikristall, Möbel, Puppen, Schallplatten, Teppiche, Silberbesteck, Zinn, Silber/Gold Münzen, Zahngold, Bruchgold, Bernstein, Modeschmuck, Taschen-uhren, Gardinen, Tischdecken, Hausauflösungen. Kostenlose Anfahrt Umkreis 100 km, Werteneinschätzung. Zahle bar. 100% seriös, tägl. von 8 - 21 Uhr, auch an Feiertagen. Tel. 069/97696592

**Dame sucht Bekleidung** jeder Art. Sie möchten Platz schaffen oder Ihre Kaffeekasse aufbessern? Dann sind Sie bei mir goldrichtig! Kaufe Trachten, Schreib- und Nähmaschinen, Bilder, Teppiche, Puppen, Bücher, Briefmarken, Münzen, Schmuck u.v.m. Tel. 0621/54575161

**Frau Daniel kauft** Pelze aller Art, Nähmaschine, Schreibmaschine, Figuren, Schallplatten, Eisenbahnen, Leder u. Krokotaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Porzellan, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelin, Messingen, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Werteneinschätzung, 100 % seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort, täglich Mo.-So. von 8-21 Uhr. Tel. 06196/4026889

**Frau Strauss sucht** Pelze und Nerze aller Art, Altgold und Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Gold-/Silbermünzen, Silber, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristall, Modeschmuck, Krüge, Silberbesteck, Zinn, Bernstein-schmuck, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschine, Uhren, Taschenuhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und kostenlose Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle Höchstpreise bar vor Ort, 100% seriös und 100% zuverlässig. Von Mo-So von 08:00-20:00 Uhr. Tel. 069/66059493

**Herr Kunzmann kauft:** Pelze aller Art, Bekleidung, Alt- u. Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Leder- u. Krokotaschen, Figuren, u. Eisenbahn, Münzen, Perücken, Puppen, Ferngläser, Bleikristalle, Bilder, Zinn, Modeschmuck, Silberbesteck, Bernsteinschmuck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Uhren, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös u. diskret. Barabwicklung vor Ort. Von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr. Tel. 06172/9818709

**Horvath sucht!** Abendgarderobe, alte Kleider, Leder, alte Schuhe, alte Seidenbettdecken, Porzellan, Bestecke aller Art, Messer aller Art, Haushaltsgeräte, zum Beispiel Staubsauger, Kaffeemaschine, Maschinen, Nähmaschinen und Schreibmaschinen, Werkzeuge für Garten und Haushalt aller Art, Kupfer, Messing und Zinn, Sachen zum Beispiel Geschirr aller Art, Action, Figuren, Spielkonsolen und Spiele, Blech, Spielzeug, Lego, Eisenbahn, Schallplatten, Pop, Rock und Jazz, Hardrock Musikinstrumente. Zahle Bar und fair Tel. 06145/3461386

**Privater Militaria Sammler** aus Königstein sucht militärische Nachlässe u. Einzelstücke für die eigene Sammlung. Zahle für von mir gesuchte Stücke Liebhaberpreise. Gerne auch kostl. und unverbindliche Beratung. Tel. 06174/209564

**Kunsthandel Greif kauft an:** Antiquitäten & Kunstgegenstände, Gemälde, Zeichnungen & Drucke, Schmuck, Uhren aller Art, Teppiche, Möbel/Möbelklassiker, Silber, Porzellan, Jugendstil & Art Deco Objekte, uvm. Zertifizierte Gutachter. Seriöse Abwicklung. Kostenlose Schätzung per Whatsapp möglich. Auch ganze Nachlässe und Haushaltsauflösungen. kontakt@kunsthandelgreif.de Tel. 0611/44784500 oder 0176/74716246

**Sammler kauft Silberbestecke**, alte Nähmaschinen, Porzellan, Münzen, Zinn, Teppiche, Bleikristall uvm. zu Sammlerpreisen! Fachkundig und kompetent! Tel. 069/89004093

**Frau Milli aus Rödelheim kauft:** Pelze, Nerze aller Art, Schreib- u. Nähmaschinen, Modeschmuck, Altgold, Bruchgold, Goldschmuck, Zahngold, Münzen aller Art, Kleidung, Möbel, Porzellan, Silberbesteck und Silber aller Art, Uhren, Schallplatten, Perücken, Bücher, Krüge, Bernstein, Leder- u. Krokotaschen, Antiquitäten, Bilder, Teppiche, Zinn, Perlen, Bleikristall, Ferngläser, Puppen, Briefmarken, kompl. Nachlässe aus Wohnungsauflösungen. Kostenlose Beratung u. Werteneinschätzung. Zahle bar Vorort. Tägl. v. 7-21.30 Uhr, gerne auch am Wochenende. Tel. 069/59772692

**Herr Maikel kauft:** Pelze aller Art, Kleider, Leder- u. Krokotaschen, Bernstein, Nähmaschinen, Ölgemälde, Bilder, Schreibmaschinen, Gardinen, Puppen, Schallplatten, Zinn, Porzellan, Modeschmuck, Silber, Uhren, Münzen, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Bleikristall, Bücher, Briefmarken, Perlen, Silberbesteck, Ferngläser, Perücken, Möbel, Teppiche, Bilder, Orden, Krüge, Bestecke, Silber. 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**Kaufe Gemälde, Meissen, Figuren, Uhren, Geigen, Blechspielzeug, Orden, Krüge, Bestecke, Silber.** 50-70er J. Design Tel. 069/788329

**V&B, Hutschenreuther, Rosenthal, Meissen, KPM-Berlin, Herend** etc. von seriösem Porzellansammler gegen Barzahlung gesucht. Auch Figuren! Auch Sa. u. So. Tel. 069/89004093

**Alte Gemälde, Skulpturen und moderne Grafiken zu kaufen gesucht!** Telefon 06723 8857310 WhatsApp 0171 3124950 [kunsthandel-draheim@t-online.de](mailto:kunsthandel-draheim@t-online.de)

**Ankauf von Designklassikern**, Möbeln, Lampen u. Kunstobjekte des 20. Jahrhunderts. Einzelstücke und ganze Nachlässe. Teakholzmöbel, Marken wie Cassina, Knoll, Fritz Hansen, B&B Italia, Ligne Roset u. v. m. Ursula Hornung, Tel.: 06195 63797

**AUTOMARKT**

**Skoda Roomster**, 148.000, 70 PS EZ 4/2009, TÜV 11/26, eFH, heizb. Asp, CD/R, ZV, Klimaaut, BC, Sitzzug., Parkhilfe, 2. Hd., St-kette, Zündk., Bremsen u. Allw.Rf. neu anthrazit met. VB 3.200,- €. Tel. 0176/30620773

**PKW GESUCHE**

**Privatmann sucht:** Mercedes S-Klasse (C126) Coupé, 420/500/560SEC, 1988-1992, nur gepflegter Zustand. Tel. 0176/6664442

**Suche BMW, AUDI und MERCEDES** von privat, auch reparaturbedürftig. Gerne können Sie mir auch ein anderes anbieten. Tel. 0176/22051453

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen** 03944-36160 - [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**Barankauf PKW + Busse** In jeglichem Zustand **Tel: 069 20793977 od. 0157 72170724**

**GARAGEN/STELLPLÄTZE**

**Tiefgaragenstellplatz** OU zu verkaufen. Zentrale Lage. 5 Fußminuten zur Altstadt, 5 Fußminuten zur Innenstadt, 2 Fußminuten zur Bahnhofstasse Altstadt. Baujahr 2014. Kaufpreis 24.000,- €. Bei Interesse senden Sie mir bitte eine E-Mail an [skunz811@gmail.com](mailto:skunz811@gmail.com)

**MOTORRAD/ROLLER**

**Suche Oldtimer:** Motorrad, Moped, Mofa oder Hilfsmotor von Horex, Adler, Nsu, Dkw, Zündapp, Hercules, Kreidler, Maico, Lutz, Honda, Yamaha, Vespa, Benelli und andere, auch defekt, in Teilen oder zum Restaurieren. Tel. 0176/72683203 oder 06133/3880461 [pauzei@web.de](mailto:pauzei@web.de)

**KENNENLERNEN**

**Wer ist einsam** und sehnt sich nach niveauvoller Gesellschaft (Gespräche, Spaziergänge, Kaffeehausbesuche, Einkaufsbummel, Kunstausstellungen etc.) in Frankfurt? Eine herzliche Dame freut sich auf Ihren Anruf unter Tel. 06034/4049464

**PARTNERSCHAFT**

**Sie, moll., jung geb.**, 70+, s. NR, PKW, Niv., f. vertr. Miteinander als Freundschaft o. mehr. Chiffre OW 4903

**Unternehmer**, 65, 181, NR, sucht FRAU für die schönen Dinge des Lebens: z.B. Reisen, Urlaube im eigenen Ferienhaus an der Nordsee usw. Bitte keine Email-Adressen!! Bitte mit Bild! Chiffre OW 4503

**Solvente, devote und großzügige** Dame gesucht. Gentleman (atr./60/186/Deutscher Ex-Unternehmer). Ihre ausführliche Bewerbung mit Text & Bild bei Interesse an: [jahr2025@icloud.com](mailto:jahr2025@icloud.com)

**Liebe kann man nicht kaufen** – aber ich kann Sie verschenken!! Romantischer Fischemann, 65, 181, NR, sucht liebevolle Lebenspartnerin für dauerhafte, vertrauensvolle Beziehung, gemeinsame Unternehmungen, auch gerne am Wochenende. Du solltest zw. 60-75 J. alt, unabhängig und lebensfroh sein! Bitte keine Email Adressen!! Bitte mit Bild. Chiffre OW 4502

**Rüstiger Er, 80 J., sucht Sie** für die schönen Dinge des Lebens, gemeinsame Unternehmungen, Urlaub, Garten, Spazierengehen. Chiffre OW 4901

**PARTNERVERMITTLUNG**

**> Doris, 61 J.**, mit ehrl. Charakter, hübsch u. jünger wirkend. Auf mich kannst Du zählen, kann super kochen, mag romant. Winterabende, den funkelnden Lichterglanz, mit Dir Hand in Hand spazieren gehen oder gemütlich auf dem Sofa kuscheln. Wollen wir Weihnachten zus. verbringen u. auch den Rest des Lebens? **pv Tel. 01520-8293309**

**> Hüb. Witwe, Elisabeth, 67 J.**, Weihnachten allein, Silvester allein und das schon die letzten paar Jahre. Jetzt ist das Jahr schon wieder fast vorbei und ich möchte Sie endlich finden. Bin eine sichere Autofahrerin, familiär unabhängig, koche für mein Leben gern u. würde auch umziehen. Kostenloser Anruf, Pd-Seniorenglück **Tel. 0800-7774050**

**> Rosemarie, 73 J.**, gute Köchin, mit schlank-fraul. Figur, bin ordnungsliebend, verträglich u. mag alles, nur keinen Streit. Wenn Sie auch verwitwet sind, verbindet uns das gleiche Schicksal u. Sie wissen auch, was Einsamkeit bedeutet. Rufen Sie üb. pv an u. lassen Sie uns noch vor Weihnachten zusammen kommen. **Tel. 0162-7939564**

**BETREUUNG/PFLEGE**

**Liebevoll. Zuhause. Betreut.** [www.brinkmann-pflegevermittlung.de](http://www.brinkmann-pflegevermittlung.de)

Für Frankfurt und den Taunus **06171 - 89 29 539**

**Brinkmann** PFLEGEVERMITTLUNG

**ask senioren home-service**

**„24-Stunden-Betreuung“ ZUHAUSE** [info@ask-shs.com](mailto:info@ask-shs.com) - [www.ask-shs.com](http://www.ask-shs.com) **Tel. 06172 2889191**



Der Mendelssohn-Wettbewerb für junge Musiker  
im Hochtaunus- und Main-Taunus-Kreis e.V.

trauert um seinen Freund, Förderer und langjähriges engagiertes Kuratoriumsmitglied

## Peter Zelienka

\*1961 †2024

Er engagierte sich auf vielfältige Weise und großem Engagement als Musiker und Dirigent um die Förderung unser Streicher-Preisträger. Jugendlichen Laureaten aus der KulturRegion FrankfurtRheinMain ermöglichte er mit seiner Expertise die Teilnahme an der Hessen-Schultournee-Woche des hr-Sinfonieorchesters. Mit Peter Zelienka verlieren wir einen wahrhaftigen Förderer unserer musikalischen Jugend.

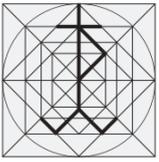
Die Mitglieder des Mendelssohn-Wettbewerbs werden diesem großen Freund der Musik und des musikalischen Nachwuchses ein ehrendes Andenken bewahren. Unsere Anteilnahme gehört seiner Familie.

Nils P Graf Lambsdorff  
1. Vorsitzender

Marat Dickermann  
Stellv. Vorsitzender

Benjamin Brainman  
Musikalischer Leiter

### STEINMETZ- UND BILDHAUERMEISTER



## GRABMALE

TREPPEN - BODENBELÄGE  
RESTAURIERUNGEN  
IDEEN AUS MARMOR & GRANIT

[www.steinmetz-pyka.de](http://www.steinmetz-pyka.de)

**DIRK PYKA** HAUPTSTRASSE 21  
65812 BAD SODEN-NEUENHAIN  
TEL.: 0 61 96 / 2 15 49 · Mobil 0176 / 34 49 40 76

### Black Friday bis 90 €/gr.

Wir kaufen Alt- und Bruchgold,  
Silber, Kupfer und Zinn,  
Schmuck, Goldbarren und  
-münzen, Uhren, Porzellan,  
Modeschmuck, Antiquitäten,  
Pelze, Ledertaschen und Kristalle.

### Galerie Dubai

Schulstraße 1a, Schwalbach  
Tel. 0 61 96 / 402 13 28

### Du fehlst.

*Nichts ist schwerer  
als einen geliebten  
Menschen  
gehen zu lassen.*

*Mit einer Traueranzeige  
teilen Sie Ihren  
Schmerz, finden Halt  
bei Freunden und  
nehmen würdig  
Abschied.*



## Streupflicht und Abfallentsorgung: Das muss in der kalten Jahreszeit beachtet werden

**Bad Soden (bs)** – Auch wenn das Thermometer derzeit zweistellige Temperaturen anzeigt, sollte man auf einen Wintereinbruch jederzeit vorbereitet sein. Besonders in der kalten Jahreszeit gibt es in Sachen Müll und Straßenreinigung Einiges zu beachten.

### Bei der Abfallentsorgung kann es zu Verzögerungen kommen

Das Team der städtischen Abfallberatung bittet um Verständnis dafür, dass es in der kalten Jahreszeit mit Schnee- und Eisglätte bei der Abfallentsorgung witterungsbedingt zu Verspätungen oder Ausfällen kommen kann. Manchmal verhindern eine Schneedecke oder Vereisungen, steile und enge Straßen hinaufzufahren. Was mit einem normalen Pkw oft noch unproblematisch erscheint, ist für einen schweren Laster schon ein großes Sicherheitsrisiko. Auch Schneeberge am Straßenrand behindern die Müllwerker bei der Arbeit.

Deshalb die Bitte des Abfallberaters Steffen Kremer: „Bringen Sie Ihre Mülltonnen oder Gelben Säcke an die nächste Straße, die schnee- und eisfrei und gut befahrbar ist.“ Wo 1.100-Liter-Restmüll- oder Papiercontainer genutzt werden, muss eine Schneise in die Schneehaufen am Straßenrand geräumt werden, damit die Müllwerker die Container erreichen und zum Müllfahrzeug ziehen können.

Sollte ausnahmsweise keine Abholung erfolgen, müssen Tonnen und Säcke wieder hergeholt werden. Die Abfälle oder Wertstoffe

werden nach individueller Absprache beim jeweils nächsten Abfuhrtermin mitgenommen.

### Eingefrorener Müll kann nicht vollständig entleert werden

Ein weiteres Winterproblem sind eingefrorene Restmüll- oder Biotonnen, die sich nicht vollständig entleeren lassen. „Bitte geben Sie gerade im Winter keine nassen Abfälle direkt in die Restmülltonnen. Windeln oder andere feuchte Abfälle können in Zeitungspapier gewickelt oder in Müllbeutel gegeben werden, um ein Festfrieren zu vermeiden. Bei der Biotonne können Sie Ihre Abfälle in die zur Verfügung gestellten Biotüten aus Papier einwickeln“, rät Steffen Kremer. Die Müllgefäße müssen am Abfuhrtag immer um 6 Uhr früh zur Leerung bereitstehen.

Weitere Informationen gibt es direkt beim städtischen Abfallberater unter der Telefonnummer 06196 208-109.

### Streu- und Räumpflicht

In der Hektik des Alltags gerät es oftmals in Vergessenheit, dass Grundstückseigentümer in den Wintermonaten dazu verpflichtet sind, die Gehwege angrenzend an ihre Grundstücke von Schnee und Eis zu befreien. Geregelt ist dies in der städtischen Straßenreinigungssatzung.

Im Sinne der Sicherheit für Verkehrsteilnehmer muss somit gewährleistet sein, dass die Gehwege auch im Winter gefahrlos genutzt werden können.

## Weihnachtskonzert der Brüderlichkeit

**Bad Soden (bs)** – Am 21. Dezember lädt der MGV Brüderlichkeit um 17 Uhr herzlich zu einem festlichen Weihnachtskonzert in die katholische Kirche Maria Hilf in Neuenhain ein.

Unter der musikalischen Leitung von Antonia Kessler und Konstanze Schlaud präsentieren der eigens für dieses Konzert gegründete Projektchor sowie der Chor ohne Namen eine erlesene Auswahl an modernen und klassischen Weihnachtsliedern. Der Projektchor, ein reiner Frauenchor, probt seit August für dieses Konzert, während der Chor ohne Namen als gemischter Chor auftritt. Begleitet wird der Gesang von Malte Bechthold am Klavier. Das

abwechslungsreiche Programm wird zudem von Michael Sturm als Solist an der Orgel bereichert. Durch den Abend führt Hans Jürgen Wagner.

Besonders feierlich wird es, wenn auch das Publikum in das Konzert eingebunden wird und gemeinsam mit den Chören Weihnachtslieder anstimmt.

Erleben Sie ein unvergessliches musikalisches Highlight in der besinnlichen Atmosphäre der Kirche.

Karten sind im Vorverkauf für 12 Euro bei jedem Vereinsmitglied, per E-Mail unter [www.mgv-bruederlichkeit.de](http://www.mgv-bruederlichkeit.de) oder an der Abendkasse für 14 Euro erhältlich.

## Paulinenstiftung spendet Fahrzeug für „Sternenzelt“

**Main-Taunus (bs)** – Die Diakoniegemeinschaft Paulinenstift aus Wiesbaden hat ein Fahrzeug für „Sternenzelt“ gespendet. Das Angebot der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus unterstützt Kinder und Jugendliche aus der Rheinmain-Region nach dem Tod von Vater oder Mutter. Darüber begleitet es die verbliebenen Elternteile bei der Trauerbegleitung.



Kristian Brinkmann, Claudia Vormann, Miriam Kapinus, Karl-Peter Bruch und Dr. Martin Fedler-Raupp bei der Übergabe des Fahrzeugs. Foto: Evangelisches Dekanat

### Hybrid-Fahrzeug

Überreicht wurde das Hybrid-Fahrzeug im Wert von rund 22.000 Euro von den Stiftungsvorständen Kristian Brinkmann und Karl-Peter Bruch an Claudia Vormann und Miriam Kapinus von Sternenzelt sowie Dekan Dr. Martin Fedler-Raupp. Sternenzelt berät und begleitet Kinder und Jugendliche zwischen fünf und 16 Jahren, die mit dem Verlust eines Elternteils leben müssen. In verschiedenen Trauergruppen können sie in einem sicheren Rahmen ihren Fragen, Gefühlen und Nöten Ausdruck verleihen und neue Bewältigungsstrategien ausprobieren. Parallel zu den Kinder- bzw. Jugendgruppen haben auch die Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen, da sie oft wenig Raum für sich finden.

### Besuche bei trauernden Familien

„Neben den Trauergruppen, mit denen das Angebot vor mehr als zehn Jahren begonnen hat, sind Besuche bei den Familien inzwi-

schen ein wichtiger Bestandteil unserer Arbeit, damit diese wieder neu zusammen- und weiterwachsen“, erklärt Claudia Vormann. Sie leitet seit vier Jahren das Trauerbegleitungsangebot für Familien.

Vor zwei Jahren kam Miriam Kapinus dazu. Beide sind Psychologinnen und Trauerbegleiterinnen und bilden zusammen mit sieben qualifizierten Honorarkräften das Sternenzelt-Team. Gemeinsam haben sie die Einzelbegleitungen entscheidend weiterentwickelt und unterstützen zum Beispiel Familien dabei, vom verstorbenen Elternteil Abschied zu nehmen. „Wir sind das einzige Angebot dieser Art im Rheinmain-Gebiet“, erklärt Kapinus. „Für die Förderung sind wir sehr dankbar, weil uns das Fahrzeug die Hausbesuche viel besser ermöglicht.“

Unser Team kann damit die hochbelasteten Familien zeitnah und unabhängig von der ÖPNV-Anbindung weit über die Grenzen des Dekanats Kronbergs aufsuchen und unterstützen. Das erleichtert unsere Arbeit enorm“, so Vormann.

### Anschubfinanzierung gewährleistet

„Wir kannten Sternenzelt schon, weil wir als Anschubfinanzierung über drei Jahre einen Teil der Personalkosten übernommen hatten“, berichtet Karl Peter Bruch. Dank der damaligen Förderung konnte sich das Angebot für trauernde Familien im Dekanat Kronberg etablieren. „Entsprechend unserer Förderbedingungen unterstützen wir Einrichtungen, die als Mittelpunkt ihrer Arbeit die Pflege alter und kranker Menschen oder die Betreuung von Kindern und Jugendlichen haben. Daher passte Sternenzelt sehr gut. Entscheidend für unsere erneute Förderung war auch, dass das Angebot seit der Gründung inhaltlich so weiter entwickelt wurde“, so Kristian Brinkmann.

Alle Sternenzelt-Angebote sind für die Familien kostenfrei und werden durch die Evangelische Kirche und Spenden finanziert. Wer Sternenzelt unterstützen möchte, kann sich melden unter [sternenzelt@dekanat-kronberg.de](mailto:sternenzelt@dekanat-kronberg.de). Mehr Informationen: [www.sternenzelt.org](http://www.sternenzelt.org).

## Winter im Opel-Zoo



Eine der zwölf Stationen der Zoo-Rallye „Winter-Rundgang“ Foto: Archiv Opel-Zoo

### Kostenfreie Rallye „Winter-Rundgang“ für die ganze Familie

**Main-Taunus (bs)** – Winter im Opel-Zoo – Das ist die ruhigere, besucherarme Jahreszeit, in der Tierbeobachtungen und ruhige Spaziergänge entlang der Rundwege im Vordergrund stehen. Es gibt dann auch ausreichend Gelegenheit, die vielen Informationstafeln an den Gehegen der Brillenpinguine, Lemu-

ren, Mesopotamischen Damhirsche, Luchse, Wildkatzen und vielen weiteren Tierarten in Ruhe zu studieren.

Darüber hinaus bieten die Zoopädagogen auch im Advent Öffentliche Führungen an, so am 7. Dezember mit dem Thema „Es wird kalt. Was nun? Strategien im Winter.“ und am 21. Dezember gar eine „Vor-Weihnachtsführung“. Beide Führungen starten um 15 Uhr an der Statue des Zoogründers und sind kostenfrei, ohne Zuschlag zum Eintrittspreis und ohne Voranmeldung.

Zum 1. Advent, ab Samstag, dem 30. November, ist an den Kassen auch wieder der Winter-Rundgang erhältlich – eine auf die Jahreszeit bezogene Zoo-Rallye. Entlang des großen Rundwegs trifft man auf zwölf Stationen, die mit Tannenbäumen, an denen die heimischen Vögel Futter finden, mit Pflanzen und Adventsgestecken geschmückt sind. Diese Stationen sind auch im Rallye-Heft eingezeichnet. An den Stationen sind insgesamt 24 Fragen zu den Tieren der Umgebung zu beantworten und letztlich ein Lösungswort zu finden, das sich auf ein Gedicht von Rainer Maria Rilke bezieht. Die Rallye ist kostenfrei und eignet sich für die ganze Familie.

## Gesunde Ernährung von Anfang an

**Bad Soden (bs)** – Wie führe ich mein Baby an das erste Essen? Welche Breie sind geeignet? Wie und wann wird gefüttert? Was sollte bei der Zubereitung oder dem Kauf von Gläschen und Babynahrung alles beachtet werden? Diese Fragen stellen sich vor allem beim ersten Kind. Im Rahmen einer Info-Veranstaltung des Familienzentrums Bad Soden sollen diese Fragen und noch viele mehr beantwortet werden und es gibt einige Praxistipps. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, dem 12. Dezember, von 10 bis 12 Uhr im Jugendraum, 1. UG, des Ev. Gemeindezen-**

**trums, Zum Quellenpark 54, 65812 Bad Soden**, statt.

Interessierte melden sich bitte beim Familienzentrum Bad Soden unter der E-Mail [familienzentrum.bad-soden@ekhn.de](mailto:familienzentrum.bad-soden@ekhn.de) an. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstaltung ist kostenfrei!

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Hessen durchgeführt und über das Projekt „Familien Sinn“ finanziert. Rückfragen beantwortet gerne Martina Aleweld, Koordinatorin des Familienzentrums, unter 0172-8290546.

## Immobilien

Verkäufe • Vermietungen • Gesuche

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Liederbach**  
Schicke 2 Zi-WHg, 66 m<sup>2</sup> im 2. OG, Fahrstuhl, großer Sonnenbalkon mit Markise, Tageslichtbad für **nur 230.000,- €**.  
Bj. 1971, Verbrauch 146, Klasse E, Gas  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein: Villa**  
1.010 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, 241 m<sup>2</sup> Wohnfläche, 8 Zi., EBK, Doppelgarage für **nur 2.980,- €** zzgl. NK/Kt.  
Energieausweis ist angefordert  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Königstein**  
Frei stehendes EFH, 437 m<sup>2</sup> Sonnengrundstück, Bungalow mit 105 m<sup>2</sup> im EG, 32 m<sup>2</sup> ausgebauter, helle Nutzfläche im UG. Zusätzlicher Dachausbau möglich. Für nur **649.000,- € inkl. Garage**.  
Bj 1970, Gas, Klasse D Energiebedarf 122,5 kWh  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.  
**Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen/vermieten?**  
**Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Schätzung.**

**IMMOBILIEN-INFO**

**Kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie**

**Verkauf • Vermietung**  
**☎ 06174 - 911 75 40**

**Ihr Weg in Ihr neues Zuhause!**

**✓ Haus-t-raum**  
Ihre Immobilie. Unsere Verpflichtung.

**Aktion Verkaufswertschätzung**

Guten Tag liebe Leserinnen und Leser, überlegen Sie, in den nächsten 12 Monaten Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück zu veräußern? Gerne erstellen wir Ihnen kostenlos und unverbindlich eine Verkaufswertschätzung. Hierbei wird nicht nur der reine Sachwert berücksichtigt, sondern auch die Verkaufschancen aufgrund der aktuellen Marktlage, der Zustand des Hauses und die entsprechende Nachfrage für Ihre Immobilie. Interessierte Kunden können unter Telefon 06174 9117540 einen Termin vereinbaren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Ihr  
*Dieter Gehrig*  
Dieter Gehrig

Angaben ohne Gewähr.  
Haus-t-raum Immobilien GmbH · Altkönigstr. 7 · 61462 Königstein  
E-Mail: info@haus-t-raum.de · www.haus-t-raum.de

**Neuer Showroom mit über 400 m<sup>2</sup> Fläche**

**AUSSTELLUNG:**  
Parkettböden  
Vinylböden  
Möbel  
Küchen  
Fenster  
Haustüren  
Innentüren  
Treppen  
Terrassenböden  
Pflegetmittel

**Frankfurter Straße 51**  
65779 Kelkheim  
Tel. 06195 - 7204240  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

**Schreinerei Preuß GmbH**  
Raumgestaltung in Holz

**PaX**  
Partnerbetrieb

**WaDiKu**  
Entrümpelungen von A-Z  
M. Bommersheim

**Wohnungsaflösung**

**Dienstleistungen**  
**Kurierdienste**

Mobil: 0176-45061424  
E-Mail: wadiku@aol.com

## Neuer Väter-Kinder-Treff

**Bad Soden (bs)** – In Kooperation mit der Netzwerkkoordination Frühe Hilfen des Main-Taunus-Kreises hat das Familienzentrum Schatzinsel der Ev. Familienbildung Main-Taunus einen neuen kostenfreien Väter-Kinder-Treff ins Leben gerufen. Väter aus Bad Soden und Umgebung mit Kindern bis 3 Jahren haben hier die Gelegenheit, in entspannter Atmosphäre andere Papas kennenzulernen und mit ihren Kindern einen schönen Vormittag zu verbringen. Begleitet von

Kursleiter Erik Bockard haben sie hier viel Zeit, sich über alles auszutauschen, was Väter bewegt, zum gemeinsamen Spielen und Lachen. Auch ältere Geschwisterkinder sind herzlich willkommen. Die Treffen finden jeden 3. Samstag im Monat jeweils von **10 bis 12 Uhr** im Familienzentrum Schatzinsel, Königsteiner Straße 6a in Bad Soden statt. Der nächste Termin ist am **21. Dezember**. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich, für die Planung aber sehr willkommen.

## „Sternenzelt“-Andacht im Advent

**Main-Taunus (bs)** – Wenn ein geliebter Mensch gestorben ist, gibt es gerade in der Adventszeit – auch Jahre nach dem Tod – Momente, in denen dieser Mensch sehr fehlt. Daher bietet die Trauerbegleitung für Familien der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus gemeinsam mit den Kirchengemeinden des Evangelischen Dekanats Kronberg am **12. Dezember um 19 Uhr** eine Andacht „Sternenzelt im Advent“ an. Dazu sind alle trauernden Kinder, Jugendli-

che und Erwachsene in das **Gemeindezentrum der Evangelische Kirchengemeinde Liederbach, Die Ritterwiesen 2**, eingeladen. Die Andacht soll Jung und Alt die Möglichkeit geben, sich in der Gemeinschaft mit anderen getragen und aufgehoben zu fühlen. Im Anschluss sind alle zu einem gemeinsamen Essen eingeladen. **Weiterführende Informationen und mehr zum Projekt finden Interessierte unter [www.sternenzelt.org](http://www.sternenzelt.org).**

## Stellenmarkt

Aktuell

**Steuerfachwirte (m/w/d) oder Steuerfachangestellte (m/w/d) mit Leidenschaft für Zahlen und Steuerrecht gesucht**

Die **Wittstock & Partner Steuerberater mbB** in Kronberg im Taunus ist eine junge, moderne Steuerberatersozietät mit einem langjährig gewachsenen Mandantentstamm. Zur Verstärkung unseres eingespielten Teams suchen wir ab sofort motivierte Mitarbeiter (m/w/d) in **Vollzeit oder Teilzeit**, die gemeinsam mit uns die Zukunft gestalten möchten.

**Ihre Aufgaben:**

- eigenverantwortliches Arbeiten mit Mandanten und Behörden
- Erstellen von Steuererklärungen und -berechnungen
- Erstellung von Monats- und Jahresabschlüssen
- Unterstützung bei der Umstellung auf digitale Buchhaltung
- Prüfung von Steuerbescheiden
- Begleitung von Betriebsprüfungen

**Ihr Profil:**

- abgeschlossene Ausbildung als Steuerfachangestellte/r, Steuerfachwirt/in, Finanzwirt/in, Diplom Finanzwirt/in (FH) oder vergleichbare Qualifikation
- sicherer Umgang mit MS-Office, Interesse an digitaler Steuerberatung
- sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und eine selbständige Arbeitsweise

**Wir bieten:**

- moderne, zentral gelegene Büroräume in Kronberg im Taunus
- ein engagiertes Team und abwechslungsreiche Aufgaben
- attraktive und faire Bezahlung, abhängig von Qualifikation und Erfahrung
- einen sicheren Arbeitsplatz mit langfristiger Perspektive

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Ihre Fragen klären wir gerne in einem telefonischen Gespräch oder beim Kennenlernen vor Ort.



WITTSTOCK &amp; PARTNER

STEUERBERATER MB B

Ansprechpartnerin: Alexandra Pauly

+49 (0) 6173 96996-0 · +49 (0) 170 1212482

<https://wittstock-steuerberater.de> · [info@wittstock-steuerberater.de](mailto:info@wittstock-steuerberater.de)

**PC-Techniker (m/w/d)**  
**Verkäufer IT (m/w/d)**  
Auch Quereinsteiger.  
Jetzt bewerben per E-Mail:  
**BULLMAN GmbH**  
61462 Königstein  
E-Mail: [bstraub@bullman.de](mailto:bstraub@bullman.de)

**myjob.de**  
Mein Job & Ich



**Uns können Sie auch im Internet lesen.**  
[www.taunus-nachrichten.de](http://www.taunus-nachrichten.de)

**Wir suchen SIE für unser Team**

Wir, die Verlagshaus Taunus Medien GmbH und die Hochtaunus Verlag GmbH, sind Herausgeber von 13 kostenlosen Wochenzeitungen. Um diese Zeitungen jede Woche gut in alle Haushalte zu bringen, bedarf es wöchentlich großer Vorbereitung.

Für unser Büro in Königstein suchen wir ab dem **06.01.2025** **eine/n Mitarbeiter/in (m/w/d)** nachmittags (13.00 bis 17.00 Uhr)

**Ihre Aufgaben:**

- Trägerbetreuung für die Städte Königstein, Kronberg, Kelkheim, Oberursel, Bad Homburg inkl. aller Ortsteile
- Erstellung von wöchentlichen Verteilungslisten/Vertretungslisten etc.
- Suche von Krankheits- und Urlaubsvertretungen
- monatliche Trägerabrechnung
- Aufnahme von Reklamationen für Kontrolleure

**Sie bringen mit:**

- sicherer Umgang mit MS Office/ Mail und WhatsApp
- Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit
- Organisationsfähigkeit

**Wir bieten:**

- sicheren Arbeitsplatz mit abwechslungsreichem Aufgabenfeld
- leistungsgerechte Bezahlung, 30 Tage Urlaub
- selbständiges Arbeiten in einem kleinen Team

Wir freuen uns auf Ihre Kurzbewerbung per E-Mail: [pohlmann@hochtaunus.de](mailto:pohlmann@hochtaunus.de)

**Verlagshaus Taunus MEDIEN GMBH**

**Hochtaunus Verlag**

Theresenstraße 2  
61462 Königstein  
Telefon 06174/9385-27

Für das **Forstamt Königstein** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine qualifizierte und engagierte Persönlichkeiten (w/m/d) als

**„Büroleitung“**

- Die Stelle ist mit Besoldungsgruppe A 11 bzw. einer vergleichbaren Entgeltgruppe des TV-Hessen bewertet.
- Alle Informationen zur Ausschreibung und zum Bewerbungsverfahren entnehmen Sie bitte der detaillierten Ausschreibung auf unserer Homepage.
- Telefonische Auskunft erteilt Ihnen die o. a. Dienststelle (Telefon: 06174/9286-32)

## Mendelssohn Tage der Musik waren ein voller Erfolg – 20-jähriges Jubiläum in 2025



Annabel Hauk und das Orchester der Gesellschaft der Musikfreunde im voll besetzten Saal der Seniorenresidenz Augustinum  
Foto: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Die Mendelssohn Tage der Musik 2024 haben rundum begeistert – das Publikum und alle daran Beteiligten. Dieses Fazit haben die Bad Sodener Musikstiftung und die Stadt Bad Soden am Taunus zum Abschluss der renommierten Musikreihe gezogen. Und sie freuen sich schon auf die Mendelssohn Tage im kommenden Jahr, dann folgt die 20. Auflage.

Insgesamt wurden bei den sechs Veranstaltungen über 1.000 Besucher gezählt, eine deutliche Steigerung und eine noch höhere Zahl als in der Vor-Corona-Zeit. Das zeigt den Veranstaltern, dass sich die Mischung aus hoher Qualität, Regionalem sowie Einbeziehung von Kindern und Jugendlichen bestens bewährt hat. „Diese Zusammenstellung eines Musikfestivals gibt es nur in Bad Soden am Taunus“, erläutert die künstlerische Leiterin Sabine Schaan.

### Glanzpunkte gesetzt

Als besondere Glanzpunkte sind den meisten Zuschauern noch Bachs h-Moll-Messe in der Kirche St. Katharina, das Kammerkonzert mit Annabel Hauk im Seniorenstift Augustinum und der Mozart-Abend im H+ Hotel in Erinnerung. Abseits vom Konzertgeschehen denken Sabine Schaan und Dr. Jürgen Frei von der Bad Sodener Musikstiftung noch an

ein Erlebnis vor dem Kirchenkonzert: Bei den Proben wurde eine Bratsche beschädigt, in größter Eile musste Ersatz aus Frankfurt beschafft werden. Doch der kürzeste Weg am Main-Taunus-Zentrum vorbei war gesperrt – wegen eines Polizeieinsatzes in dem Geschäftskomplex. Aber schließlich – mit zehnmütiger Verspätung – wurde der Abend gerettet.

### Überraschung für 2025 geplant

Nach den Mendelssohn Tagen ist vor den Mendelssohn Tagen. Und so denken Sabine Schaan, Dr. Jürgen Frei sowie Claudia Neumann und Bürgermeister Dr. Frank Blasch von der Stadt Bad Soden am Taunus schon an die Konzertreihe im kommenden Jahr. Dann, in seiner 20. Auflage, soll der namensgebende Komponist wieder mehr im Mittelpunkt stehen.

„Es könnte das Elias-Oratorium sein“, deuten die Festivalmacher an. Aber auch etwas Musikalisch-Komödiantisches werde 2025 sicher nicht fehlen, ebenfalls nicht die beliebten Mendelssohn-Führungen mit Richard Sippl und ein Musikevent für Kinder. „Außerdem tüfteln wir noch an einem neuen, überraschenden Element“, kündigt Dr. Jürgen Frei an, „aber das können wir natürlich nicht vorab verraten.“

### Vorweihnachtliche Konzerte der Freien Musikschule e.V.

**Bad Soden (Sc)** – Die Freie Musikschule Bad Soden e.V. lädt am Samstag, dem **7. Dezember**, zu zwei vorweihnachtlichen Konzerten um **13.30 Uhr und 16 Uhr** in den Kammermusiksaal im Herrenbau in Neuenhain ein. Der Eintritt ist frei.

### Einbürgerungsanträge

**Bad Soden (bs)** – Bis auf Weiteres können keine Termine zur Einbürgerungsantragsstellung vergeben werden.

Nach Änderung des Staatsangehörigkeitsrechts sind die Antragszahlen so massiv angestiegen, dass die Termine bereits auf ein halbes Jahr im Voraus ausgebucht sind.

Das Wochenendwetter wird Ihnen präsentiert von:

Schreinerei Preuß GmbH  
Raumgestaltung in Holz

Frankfurter Straße 51  
65779 Kelkheim  
Tel. 061 95 – 720 42 40  
www.schreinereipreuss.de  
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

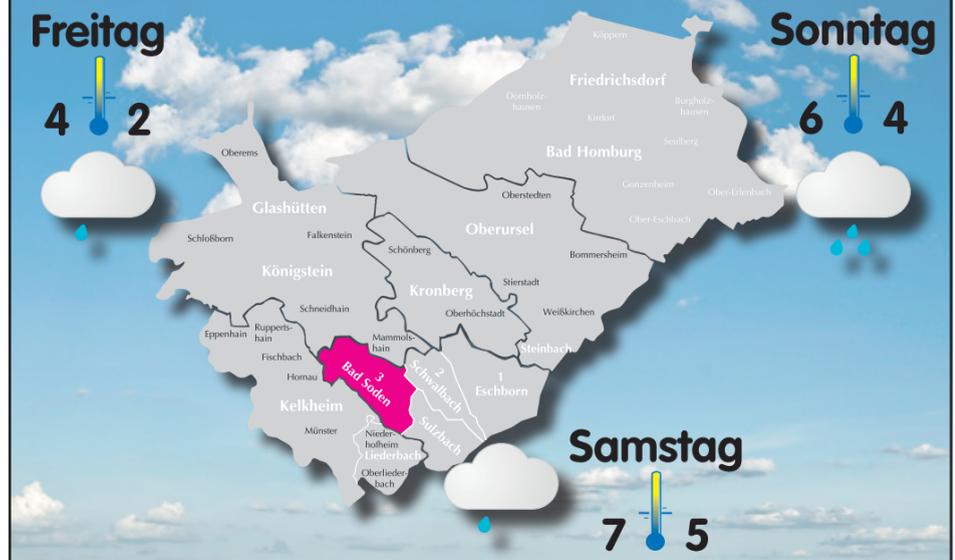
**PaX**  
FENSTER UND TÜREN  
Partnerbetrieb

Freitag

4 2

Sonntag

6 4



## Kita-Kinder schmücken

### Weihnachtsbäume der Verwaltungsstellen



Die Kinder der Kita Hübenbusch mit Bürgermeister Dr. Frank Blasch.

städtischen **Kita Sonnenburg** aus Altenhain hatten fleißig gebastelt, um den Weihnachtsbaum in der Verwaltungsstelle Neuenhain zu schmücken. Erster Stadtrat Dr. Felix Fischer half nicht nur beim Schmücken der oberen Äste, sondern überreichte im Namen der Stadtverwaltung eine süße Überraschung an die eifrigen Helferinnen und Helfer.



Die Kinder der Kita Sonnenburg mit Dr. Felix Fischer.  
Fotos: Stadt Bad Soden

**Bad Soden (bs)** – Gute Stimmung am vergangenen Donnerstagvormittag im Rathausfoyer: Die Schulkinder 2026 der städtischen **Kita Am Hübenbusch** waren im Rathaus zu Besuch, um gemeinsam mit Bürgermeister Dr. Blasch den Weihnachtsbaum im Foyer mit selbstgebasteltem Weihnachtsschmuck zu verschönern. Zur Belohnung gab es natürlich eine süße Überraschung Auch die Kinder der

# Bauen & Wohnen

## Förderzuschüsse für den Heizungswechsel – Finanzspritze für Hausbesitzer – KfW fördert im Auftrag des BMWK den Einbau nachhaltiger Heizungen



Nachhaltige Heizformen sparen langfristig nicht nur Heizkosten, sie werden auch von der KfW mit attraktiven Zuschüssen gefördert.

(Foto: epr/KfW\_©iStock/Sturti)

(epr) Nachhaltige Heizungen sparen Energie und schonen die Umwelt. Daher gibt es für den Heizungswechsel Förderzuschüsse von der KfW. Die Antragstellung erfolgt online über die KfW – vollständige Anträge für förderfähige Vorhaben werden in der Regel innerhalb weniger Minuten zugesagt.

Die Förderung umfasst neben Wärmepumpen auch solarthermische Anlagen, Biomasseheizungen und wasserstofffähige Heizungen. Die Fördersumme kann variieren, die Grundförderung beträgt

30% der förderfähigen Gesamtkosten. Die Umrüstung eines selbstgenutzten Einfamilienhauses wird mit bis zu 70% bezuschusst. Für die Einreichung der Nachweisunterlagen hat der Antragsteller bis zu 36 Monate Zeit. Weitere Informationen unter [www.kfw.de/heizung](http://www.kfw.de/heizung)



Über die KfW werden neben Wärmepumpen auch solarthermische Anlagen, Biomasseheizungen und wasserstofffähige Heizungen staatlich gefördert.

(Foto: epr/KfW\_©Axel Springer Corporate Solutions Andrés Heiberger/Sascha Kaliga/Adrian Klinsküller)

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543  
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen  
[www.oberurseler-forstdienstleistungen.de](http://www.oberurseler-forstdienstleistungen.de)

### CRO - BAU

Elektroarbeiten · Trockenbau  
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren  
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung  
Fassadendämmung · Gartenarbeiten  
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen  
Zvonimir Kovacevic · 01578-3163313  
[www.cro-bau.de](http://www.cro-bau.de) · [info@cro-bau.de](mailto:info@cro-bau.de)

Über 60 Jahre  
Komplettservice  
rund um den

**ÖLTANK**

Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht  
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage  
♦ Tank-Stillelegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage

**TANK-MÄNGELBEHEBUNG**

JETZT zu günstigen Winterpreisen. Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank. Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH • 65933 Frankfurt/M • Lärchenstr. 56  
☎ 069/39 26 84 • ☎ 069/39 91 99 • Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97  
[tankrevision-stadtler@t-online.de](mailto:tankrevision-stadtler@t-online.de) • [www.tankrevision-stadtler.de](http://www.tankrevision-stadtler.de)  
Oberursel: ☎ 06171/7 43 35 • Wiesbaden: ☎ 06122/50 45 88  
Mainz: ☎ 06131/67 28 30 • Heusenstamm: ☎ 06104/20 19

Kronberger Bote

[www.Taunus-Nachrichten.de](http://www.Taunus-Nachrichten.de)



Fenster, die Ihr Zuhause perfekt machen

mit unseren modernen, maßgeschneiderten Fenstersystemen!

**müller+co**  
Fenster und Türen

Merzhausener Straße 4 - 6  
61389 Schmitt-Brombach  
Telefon 06084 42-0

[www.fenster-mueller.de](http://www.fenster-mueller.de)